

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Ich möchte heute zu einigen Themen informieren, die uns in der nächsten Zeit mit Sicherheit beschäftigen werden.

Bürgerbus

Hier fehlt es uns trotz der vorhandenen 10 Freiwilligen noch an Fahrern. Besonders aus den Ortschaften, wo Kinder zum Schulbus gebracht werden sollen, erwarte ich schon noch einige Bereitschaftserklärungen! (siehe auch den Artikel von GR N. Bähren in dieser Ausgabe).

Gleichstromtrasse durch das Vogtland

Am 17.03. war zu diesem Thema ein Infomobil in Schleiz und Plauen unterwegs. Interessant sind dazu die Artikel vom 17.03. im Vogtlandanzeiger und am 21.03. in der Freien Presse.



Wer Rückfragen dazu hat, kann sich auch gerne an mich wenden. Zumindest einige Anfangsinformationen und mögliche Ansprechpartner für konkrete Fragen kann ich Ihnen geben.

Ich habe bei der Firma 50Hertz darum gebeten, dass uns möglichst genaue Pläne für den geplanten Trassenverlauf in Rosenbach zur Verfügung gestellt werden.

Breitbandausbau

Es ist bereits bekannt, dass sich unsere Gemeinde am Breitbandausbau des Vogtlandkreises für die Orte Demeusel, Drochaus, Mehltheuer, Oberpirk und Schönberg beteiligt.

In Rodau baut die Telekom auf eigene Kosten aus. Diese Maßnahme soll bis Ende August 2017 beendet sein, wie ich von einer Beauftragten der Telekom informiert wurde.

Rodau auf der Polposition der Datenautobahn - es gibt eben doch noch gute Nachrichten!

Ihr
Achim Schulz

*Hast du die Amsel schon geseh' n, sie singt ihr Lied heut wunderschön,
die Sonne scheint ihr warm aufs Kleid, Frühling, Frühling jetzt ist 's soweit.*



Mit diesen Worten aus einem Kinderbuch möchten wir Sie einladen, diese herrliche Zeit mit Aktivitäten in unserer wunderschönen Heimat zu verbinden.

Im Frühling starten die Ausflugsziele wieder in die neue Saison und auch unsere Windmühle rüstet sich. Vorher wird aber geschraubt, geputzt und gekeilt sodass alles funktioniert und blitzt. Schließlich

muss man nach 130 Jahren schon ein wenig genauer hinschauen. So alt wird unsere Windmühle, die Letzte die es im Vogtland gibt, in diesem Jahr. Ostern soll es soweit sein, da öffnet die Mühle wieder für Besucher und am Ostermontag sollen sich auch die Ruten drehen – Wind natürlich vorausgesetzt.



nen Besuch abstaten, denn nach der langen Winterzeit freut er sich über viele lustige Kinder in der Höhle.

Und dann gibt es ja noch den Drachenrundweg und das Schloss Leubnitz mit der Natur- und Jagdausstellung, das kleinste Musikinstrumentenmuseum der Welt und die Erdachse in Pausa und und und...

Also es findet sich sicher für jeden Geschmack etwas und deshalb wünschen wir allen eine tollen, erlebnisreichen Frühlingsmonat.



Grund genug auch die Müllerin, die in Zukunft das Vogtländische Mühlenviertel offiziell vertreten wird, dort in ihr Amt einzuführen. Zusammen mit dem Müllerburgen wird sie ab 11.00 Uhr die Besucher an der Windmühle begrüßen.

Wer natürlich den Osterhasen sehen will, der kommt am Montag zu spät, denn der hoppelt schon am Ostersamstag gegen 11.00 Uhr durch den Höhlenpark. Sicher versteckt er wieder viele bunte Eier für unsere Kleinsten.

Die können auch dem Drache Justus ei-

FVV Rosenbach/ Vogtl. H. B.



GR-Sitzung vom 02.03.2017, um 19:30 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der heutigen Sitzung
7. Beschluss Protokoll vom 02.02.2017
8. Allgemeines/Bürgeranfragen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Ehrung
12. Berichterstattung Umbau "Alte Schule" Syrau zum Kinderhaus durch Herrn Schierjott
13. Beschluss Wirtschaftsplan EB Drachenhöhle Windmühle 2017
14. Trauungen in der Windmühle
15. Kauf des Straßenflurstückes 28/1 (rückständiger Grunderwerb) der Gemarkung Schneckengrün
16. Kauf des Straßenflurstückes 56/6 (rückständiger Grunderwerb) der Gemarkung Schneckengrün
17. Beschluss zur Vergabe von Ingenieurleistungen für die Umbauarbeiten im Bauhof Mehltheuer Flst. 303/8 der Gemarkung Oberpirk.
18. Beschlüsse zu vorliegenden Bauanträgen
- 18.1 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage in der Gemarkung Fasendorf
19. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
20. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
21. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
22. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
23. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
24. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
25. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
26. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
27. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
28. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
5. Mehrkosten der Straßenbaumaßnahmen in Röbnitz
Zur vergangenen Sitzung wurde nach der Kostenerhöhung der Maßnahmen gefragt, die deswegen neu beschlossen werden mussten.
Die Mehrkosten betragen 115.000 T€.
 6. Friedensrichter
Eine Bestätigung des Amtsgerichtes für die gewählte Friedensrichterin liegt noch nicht vor. Weischlitz und Pausa haben zugestimmt, dass der Sitz von Frau Kowalzik im Gemeindeamt in Mehltheuer sein wird.
 7. Asche Höhenfeuer
Die Errichter und Betreiber der Höhenfeuer werden benachrichtigt, dass sie für die Entsorgung der Reste, einschließlich Asche, selbst verantwortlich sind. Eine Beauftragung des Bauhofes Rosenbach erfolgt nicht!
 8. Bürgerbus
Am 01.03. starten die barrierefreien Bürgerbusse in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld.
Am 20.03. findet beim VVV eine Beratung über das weitere Vorgehen wegen des Bürgerbusses in Rosenbach statt.
GR N. Bähren hatte den Geschäftsführer des VVV, Herrn Thorsten Müller, am 15.02. darüber informiert, dass 9 Frauen und Männer bereit wären, den Bürgerbus zeitweise zu fahren.
Die Namen der Fahrer habe ich vor der jetzigen Sitzung erhalten.
 9. Verkauf alte Dorfschule Leubnitz
Heute Vormittag wurde der Kaufvertrag zwischen Kirchgemeinde und Hr. Jörg Schmidt – unter Beteiligung der Gemeinde – unterzeichnet.
Die Gemeinde ist insofern beteiligt, als sie bisher das Schulgebäude genutzt hat. Aus dem Verkauf des Gebäudes ergeben sich keine Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Verkäufer oder Käufer.
„Die Gegenleistung/Kaufpreis steht in Ansehung des Bodenwertes und zur Ablösung des Kantorwohnungsrechtes dem Kantoratlehn zu Leubnitz zu.“

Nichtöffentlicher Teil:

Mitteilungen des BM - Öffentlicher Teil

1. Umbau „Alte Schule“ Syrau zum Kinderhaus
Vortrag von Bauleiter W. Schierjott
2. Allgemeinverfügungen Tierseuchenschutz (Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises)
- Für Raum Oelsnitz OT Taltitz zurückgenommen (Stallpflicht und Verbot von Veranstaltungen bleiben)
In Rosenbach betrifft das Röbnitz!
- Siehe VA vom 28.02.
3. Einspruch Anlieger und Anwohner gegen Standort KA Mehltheuer vom 01.11.2016
Mit Schreiben des ZWAV vom 06.02.2017 wurden die Einreicher darüber informiert, dass am 06.12.2016 die Unterlagen für die Errichtung der Abwasseranlagen einschließlich KA zur Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht wurden. Im Wasserrechtsverfahren werden alle Anliegen der Einreicher geprüft. Sollten sich daraus Planungsänderungen ergeben, werden diese in der Gemeinde vorgestellt.
Das Wasserrechtsverfahren wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.
4. Briefkasten Leubnitz RA 02/2017
Zur Anbringung des Briefkastens in Leubnitz gab es einen Anruf mit dem Wunsch der Anbringung neben dem Buswartehaus Richtung Fasendorf.
Wegen der besseren Parkmöglichkeiten habe ich jetzt den Standort am FW-Haus festgelegt.
10. Schnelles Internet in Rodau
Die Familie Seifert hatte am 07.02. bei mir vorgesprochen und mir auch den Link für die „Petition per Internet“ geschickt (FP vom 01.03.).
Nach Rücksprache mit der Telekom habe ich erfahren, dass sich das Unternehmen die Erschließung des Ortes für 2018 vorgenommen hat.
Die Abstimmung der Bauvorhaben Telekom und Abwasser wird über den Planer Abwasser laufen.
11. Vorarbeiter Bauhof
In der nichtöffentlichen Sitzung am 02.02.2017 wurde eine Entscheidung im Bewerbungsverfahren „Vorarbeiter Bauhof“ getroffen. Von 19 Bewerbern wurden 5 zu einem Vorstellungsgespräch geladen. Ab 01.07.2017 wird Herr Andy Reißaus aus Syrau diese Stelle übernehmen. Er ist derzeit Werkstattleiter in einer Agrargenossenschaft.
Herr Reißaus hat sich am 23.02. der AG Bau/Technik vorgestellt.
Am 28.02. fand eine Zusammenkunft aller Bauhofmitarbeiter statt, in der er sich ebenfalls vorstellte.
12. Termine

10.03.	19.30 Uhr	JHV FFW Mehltheuer
10.03.	19.30 Uhr	JHV FFW Leubnitz
20.03.	15.00 Uhr	Gespräch Bürgerbus Auerbach
21.03.	18.30 Uhr	AG Verwaltung
23.03.	19.30 Uhr	AG Bau/Technik

HINWEIS DES ORDNUNGSAMTES

Wie sicher jeder Gartenbesitzer weiß, dürfen wieder pflanzliche Gartenabfälle verbrannt werden. Viele wissen jedoch nicht, dass Gartenabfälle nur ausnahmsweise verbrannt werden dürfen.

Dies wäre der Fall, wenn eine andere Entsorgungsmöglichkeit (Kompostieren, Schreddern) nicht möglich ist. Erfahrungsgemäß nehmen einige Bürger den April zum Anlass, den über den Winter aussortierten (Garten-) Abfall unauffällig los zu werden und das häufig ohne Einhaltung von Mindestabständen zu den Straßen oder dem Wald.

Mit dem Verbrennen sind jedoch Auflagen verbunden, welche nachfolgend genannt und erläutert werden.

In der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) ist das Verbrennen von Gartenabfällen geregelt.

Beim Verbrennen ist zu beachten:

1. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere Rauchentwicklung oder Funkenflug,
2. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte (Benzin, Spiritus u. ä.) oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April werktags in der Zeit zwischen 08.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden.
 - a) 1,5 km von Flugplätzen
 - b) 200 m von Autobahnen
 - c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Gemäß § 15 des Sächsischen Waldgesetzes dürfen Besitzer auf ihrem Grundstück verbrennen, wenn das Feuer einen Abstand von mindestens 30 Metern zum Wald hat.

Ordnungsamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Mitteilung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Bauamt

Im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme Einbau eines Schmutzwasserkanal mit Bau einer Kläranlage und der Erneuerung der Straße S 313 im OT Fasendorf ist die Ortsdurchfahrt Fasendorf voraussichtlich vom 18.04.2017 bis voraussichtlich 30.11.2017 voll gesperrt. Die weiteren Baumaßnahmen sollen mit einer halbseitigen Straßensperrung zum 18.04.2018 abgeschlossen werden.

Die Umleitungen werden entsprechend über Schönberg - Rodau ausgeschildert. Dazu wurde die Straße Schönberg - Rodau 2016 von dem Straßenbausträger Landratsamt Vogtlandkreis und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr saniert. Die Zufahrten für die Anlieger werden so eingerichtet, dass Sie von Leubnitz oder Mehltheuer kommend ermöglicht werden.

Luz Woratsch, SB- Bauplanung

Mitteilung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Bauamt

Für die Planung des Straßenbaues der S 313 Ortsdurchfahrt in Rodau wird im Frühjahr 2018 durch die Firma M & S Umweltprojekt GmbH Plauen Bodengrunduntersuchungen in der Ortslage durchgeführt. Verkehrseinschränkungen werden vorher Bekannt gegeben.

Luz Woratsch, SB- Bauplanung



Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinderatssitzung am 02.03.2017 begann mit einer besonderen Ehrung.

Im Auftrage des Bundespräsidenten Joachim Gauck überreichte Bürgermeister Achim Schulz an Frau Verena Zapke aus Mehltheuer die Urkunde über die Ehrenpatenschaft für die Tochter Lea Fiona, geboren am 15.08.2016. Lea Fiona ist das siebte Kind der Familie. Diese Ehrenpatenschaft ist mit einer Zuwendung von 500 Euro verbunden. Für die Mutter gab es einen Blumenstrauß.

Beim **Tagesordnungspunkt (TOP) „Bestätigung der Tagesordnung“** wurde der Beschluss gefasst, dass der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnde TOP „Umnutzung Dorfkonzern Schneckengrün“ in den öffentlichen Teil aufgenommen wird. Damit wird dieser TOP in der nächsten öffentlichen Sitzung behandelt.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgerbus: Inzwischen liegen neun Meldungen über die Bereitschaft zum Steuern eines Bürgerbusses vor. Damit ist ein wesentlicher Schritt vorgenommen worden. Auf Betreiben der Initiatoren wird es nun am 20. März einen Termin bei ÖPNV in Auerbach geben. Hier soll dann das weitere Vorgehen besprochen werden. An diesem Termin wird auch die Gemeinde Rosenbach beteiligt sein. Über das Ergebnis wird sicherlich im Rosenbacher Anzeiger 5/2017 berichtet.

Haushalt 2017: Auf Anfrage des Gemeinderates Bernd Rudert teilte der Kämmerer, Heiko Winkler, mit, dass voraussichtlich im Mai der Haushalt für das laufende Jahr beschlossen wird. Erstmals wird ein Doppelhaushalt 2017/18 aufgestellt.

Alte Schule Syrau

Der Bauleiter des Projektes „Umbau der Alten Schule Syrau zum Kinderhaus“, Walter Schierjott trug einen Sachstandbericht vor. Danach dürften die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt (Hort) im März abgeschlossen werden. Für die Fluchttreppe wird die Fertigstellung im April angestrebt.

Bereits im März werden die für den Hort benötigten Möbel geliefert. Der Hortbetrieb kann jedoch erst nach Fertigstellung der Fluchttreppe aufgenommen werden.

Die bisher durchgeführten Arbeiten liegen im geplanten Finanzrahmen. Bisher wurden 298.000 Euro verausgabt.

Trauungen in der Windmühle Syrau

Dieses Thema stand erneut auf der Tagesordnung. Der in der letzten Sitzung gefasste Beschluss, die Windmühle nicht als Trauort zuzulassen, wurde aufgehoben.

Nunmehr kann im Trauzimmer der Gemeindeverwaltung Rosenbach in Mehltheuer, sowie in der Drachenhöhle Syrau, in der Windmühle Syrau und im Weißen Saal im Schloss Leubnitz geheiratet werden.

Zentraler Bauhof in Mehltheuer

Für den zentralen Bauhof im Gemeindegebiet wurde eine Halle der Agrargenossenschaft Rodau in Mehltheuer gekauft. Hier sind nun Umbauten nötig, z.B. Bau von Sanitäreinrichtungen, Umkleideräume und Büro. Die hier notwendigen Ingenieurleistungen sollen durch das Planungsbüro Lutz Klingner aus Weischlitz erbracht werden.

Norbert Bähren
Rodau

Aus dem Gemeinderat

(außerplanmäßige Sitzung am 21.03.2017)

Wegen zu fällenden Entscheidungen, die an terminliche begrenzte Angebote gebunden waren, fand am 21.03.2017 eine Sondersitzung des Gemeinderates statt, die nicht im Jahressitzungsplan vorgesehen war.

In seinen **Mitteilungen** berichtete der **Bürgermeister** über ein Gespräch am 20.03.2017 zum Thema „Bürgerbus“. (siehe hierzu gesonderter Artikel)

Alte Schule Syrau (Kinderhaus)

Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt (Hort) sind weitestgehend abgeschlossen. Der Bau und die Fertigstellung der Fluchttreppen bestimmen den Einzugstermin. Dieser wird zum Anfang Mai angestrebt.

Für die Planung der **Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern (Erdkabel)** liegen umfangreiche Informationen vor. Weitere Informationen, auch Bürgerversammlungen, werden erwartet.

Schnelles Internet für Rodau

Die Telekom arbeitet bereits am Ausbau des schnellen Internets für Rodau. Die Fertigstellung ist für August 2017 vorgesehen. Informationen können unter: www.telekom.de/schnell abgefragt werden.

Grundhafter Straßenausbau und Gehwegbau im OT Rößnitz im Zusammenhang mit Maßnahmen des ZWAV: Der Zuschlag wurde der Firma TIW aus Weischlitz erteilt.

Alte Schule Syrau (Kinderhaus)

Die Ingenieurleistungen für den zweiten Bauabschnitt wurden an das Ingenieurbüro W. Schierjott aus Plauen vergeben.

Straßenbau Goethestraße und Hadergasse in Syrau

Die Ingenieurleistungen wurden an das Ingenieurbüro M. Hernes vergeben.

Nutzung und Anbau als Vereinsraum im Rittergut Rößnitz

Da die Finanzierung des Projektes in diesem und in den nächsten Jahren nicht gesichert ist, wurde der Antrag auf Beschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen abgelehnt. Bei den anstehenden Beratungen zum Haushalt 2017 wird dieses Vorhaben sicherlich erneut diskutiert werden.

Umbau des „Dorfkonsum“ Schneckengrün.

Das Bauvorhaben Umbau des Dorfkonsums Schneckengrün von T. Matthes wurde, nachdem es in der letzten Sitzung als TOP im nichtöffentlichen Teil geplant und auf Antrag aus dem Gemeinderat nunmehr in den öffentlichen Teil aufgenommen, erneut beraten. Inzwischen liegt ein Betriebskonzept vor.

Während aus den Reihen der Ratsmitglieder aus Scheckengrün erhebliche Bedenken angemeldet wurden, zeichnete sich eine Mehrheit für dieses Projekt ab.

Nunmehr soll in der Sitzung des Gemeinderates am 11.04.2017 beschlossen werden, dass ein Umbau des „Dorfkonsums“ erfolgen kann.

Die Baugenehmigung wird letztendlich durch das Landratsamt erteilt.

Im abschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Personalfragen behandelt.

Die Sitzung des Gemeinderates, vorgesehen für Donnerstag, den 06.04.2017, wird aus aus terminlichen Gründen auf Dienstag, den 11.04.2017 verlegt.

Norbert Bähren
Rodau

Der Bürgerbus soll kommen - Nächste Schritte wurden abgestimmt

Bürgermeister Achim Schulz, Geschäftsführer Torsten Müller vom Verkehrsverbund Vogtland (VVV) mit seinen Mitarbeitern Herrn Hoffmann und Herrn Essbach, sowie die beiden Initiatoren Maren Wolf und Norbert Bähren aus Rodau stimmten am 20.03.2017 in Auerbach das weitere Vorgehen ab. Inzwischen gibt es insgesamt 10 Interessenten, die einen Bürgerbus fahren möchten. Diese Bewerber erhalten in Kürze einen Brief zur Abfrage weiterer Daten. Zeitgleich werden durch den VVV die Grundarbeiten für eine Festlegung von Fahrtstrecken und Fahrzeiten durchgeführt. Als Schwerpunkte können hier die Schaffung einer Verbindung der Ortsteile, die nicht durch einen offiziellen Linienverkehr angefahren werden, sowie der Schülertransport genannt werden. Einigkeit bestand darin, dass der Bürgerbus kommen soll. Wegen der Vielzahl der noch zu klärenden Fragen kann jedoch kein Datum genannt werden. Das nächste Koordinierungsgespräch soll Ende April erfolgen. Wir hoffen, dass wir dann in die „heiße Planungsphase“ einsteigen können.

Norbert Bähren, Rodau

Sektion Volleyball sucht junge Talente für eine JUGENDMANNSCHAFT



www.muehltroffer-sv.de
info@muehltroffer-sv.de
Tel.: 0172/7815700



SCHLUSS mit dem
VERSPECKSPIEL

jetzt 4 Wochen **Bauchwegtraining**
sichern für nur **19,90€**
Dienstag und Donnerstag 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9:00 Uhr.
Jetzt anrufen: **037431/86686**

GROSSE OSTEREISUCHE 

am Samstag, den 15.4.2017, um 11 Uhr
im Höhlenpark mit 1.000 bunten Eiern.

Injoy Syrau, 08548 Syrau, Hauptstr. 52
www.injoy-syrau.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS



Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"

Ihre Reservierungen für die
OSTERFEIERTAGE nehmen wir
gern entgegen.

Unsere Gaststätte bleibt vom 17.4.
ab 15 Uhr bis 21.4. geschlossen.

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag. Um Vorbestellung wird gebeten.

08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



**Ein Fest der Talente
an der Grundschule Rosenbach**



Aller zwei Jahre findet an unserer Schule ein besonderes Ereignis statt, das Fest der Talente. Auch diesmal hatten sich Mädchen und Jungen aus allen Klassen fleißig darauf vorbereitet.

Am 17. März war es endlich soweit. Der Hausmeister hatte Stühle und Bänke in die Turnhalle geschafft, Lautsprecher aufgebaut und Sportgeräte bereitgestellt.

Nun saßen alle Schüler und Lehrer aufmerksam zusammen und staunten über die Darbietungen ihrer Mitschüler. Sogar eine Vorschulgruppe war anwesend.



Frau Turger von der Musikschule Fröhlich hatte für diesen großen Tag ein richtiges Schulorchester gegründet. Damit wurde die Veranstaltung schwungvoll eröffnet. Es folgten verschiedene Instrumentalisten. Geige, Gitarre, Trompete, Harfe, Keyboard und Flöte waren zu hören.

Zu cooler Musik zeigten Viertklässler ihre sportlichen Fähigkeiten aus dem Unterricht. Der Trainer Arne Zoberei kam extra in die Schule,



um seinen Cheerleadern zur Seite zu stehen. Die Mädchen hatten in Syrau eine beeindruckende Choreografie eingeübt. Für Gän-

sehautmomente sorgte die Drittklässlerin Henriette Thoß mit ihrem Sologesang. Für alle gab es reichlich Applaus. Gemeinsam stimmten alle Klassen beim neu einstudierten Schulfest-Lied



ein. Lange dauert es auch nicht mehr, dann feiert unsere Schule am 20. Mai ihr großes Fest zum dreißigjährigen Bestehen. Einige der kleinen Künstler werden dort noch einmal zu erleben sein.



Schulfest
„Unsere Schule wird 30 Jahre“

Am Sonnabend, dem 20.05.2017,
von 14.00 bis 18.00 Uhr
möchten wir dieses Jubiläum feiern.

Brennstoffe nagler
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

**10 kg Holzbriketts ab 1,75€
25 kg Heizprofi ab 5,-€**

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht **037435/ 5303**

Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de
Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

„Spiel-Spaß-Helau“



so hieß es am Rosenmontag, als alle Narren in der geschmückten Turnhalle in der GS Rosenbach Fasching feierten.

Bei einem Quiz konnten die Narren ihr Wissen unter Beweis stellen.

Zum Beispiel:

Was ist Roastbeef?

- Teig
- Fleisch
- Gemüse?

Wie nennt man Zuckerguss auf Kuchen?

- Graffiti
- Glasur
- Lackierung



Nudelketten wurden gebastelt, Kartoffeln und Möhren musste man mit verbundenen Augen um die Wette sortieren.

Das Schießen mit einer Armbrust auf Holzflaschen sah leichter aus, als es war.

Mit einem Gymnastikball kegeln war lustig. Viel Spaß gemacht hat auch das Glücksradspiel.

Es war ein toller Vormittag mit dem „Spiel-Spaß-Kinder-treff“ aus Plauen.



Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen?

Zu diesem Thema hatte die Grundschule Rosenbach am 21.03.2017 alle Eltern, Erzieherinnen der Kooperationskindergärten und Lehrerinnen eingeladen. Als Referentin konnte Frau Martina Meixner, Supervisorin und Heilpädagogin sowie Leiterin einer heilpädagogischen Wohngruppe in der Kinder- und Jugendhilfe Johannegeorgenstadt im Erzgebirge, gewonnen werden.

Frau Meixner fesselte die Anwesenden vom ersten Moment an mit ihrem informativen Vortrag. Sie gab viele praktische Ratschläge für die Unterstützung der Kinder beim Lernen -sowohl zu Hause, als auch in Schule und Hort-, die sie anhand von Beispielen aus ihrer täglichen Arbeit sehr anschaulich darstellte.

Mit einem sehr schönen Tipp wurden alle Eltern an diesem Abend nach Hause geschickt: Kuscheln Sie Ihre Kinder schlau! ☺

Känguruwettbewerb 2017

Am vergangenen Donnerstag, dem 16. März 2017, rauchten bei den Matheexperten aus den dritten und vierten Klassen wieder die Köpfe. Insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler nahmen am diesjährigen Känguruwettbewerb teil.



Die Teilnehmer müssen während der 75 Minuten nicht nur ihr Können bei der Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division unter Beweis stellen, sondern auch bei vielen Aufgaben „um die Ecke denken“. Manchmal hilft einfaches Ausprobieren, manchmal muss man aber auch schätzen, kombinieren, logisch denken oder sich etwas räumlich vorstellen.

Hier mal ein Beispiel:

Lore schneidet aus kariertem Papier ein Quadrat aus. Sie malt ein Kästchen rot. Dieses Kästchen befindet sich in der 4. Reihe von unten, in der 5. Reihe von oben und in der 6. Spalte von links.

In der wievielten Spalte von rechts ist das rote Kästchen?
(A) in der 2 (B) in der 3 (C) in der 4 (D) in der 5
(E) in der 6

Wie schaut 's bei den Eltern oder jüngeren Schülern aus? Findet ihr die Lösung?

An diesem Wettbewerb dürfen alle mathebegeisterten Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klasse teilnehmen. Nicht nur in Deutschland wird geknobelt. Inzwischen gehen in ganz Europa und sogar in einigen amerikanischen und asiatischen Ländern die angemeldeten Kinder gleichzeitig an den Start. Zur Erinnerung gibt es am Ende eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und als Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme einen kleinen Preis. Jetzt heißt es abwarten, bis es die Lösungen zu den Aufgaben und die ersehnte Auswertung des Wettbewerbes gibt. Welcher Matheexperte hat wohl diesmal die meisten Punkte?

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Lesekönige gesucht



Einer guten Tradition folgend fand am letzten Schultag vor den Winterferien der Vorlesewettbewerb statt. In jeder Klasse wurden dafür die zwei besten Leser ausgewählt. Diese stellten dann vor allen Schülerinnen, Schülern und der Jury ihr Lieblingsbuch vor und lasen eine spannende Stelle daraus. Danach galt es noch einen unbekanntem Text zu meistern. Auch dieses Mal musste die Jury - Frau Goßler, Frau Winkler und Frau Löscher - sehr genau hinhören, denn alle machten ihre Sache richtig gut. Als Lesekönige wurden am Ende Maiké Wolf (Klassenstufe 2), Giuliano Petrich (Klassenstufe 3) und Kim Winkler (Klassenstufe 4) gekrönt.

Literaturprojekt über den Autor Paul Maar

Auf unterschiedliche Weise lernten die Kinder der 3. Klassen Geschichten über das Sams kennen und lieben. Der freche rothaarige Kobold brachte die Schüler mit seinen Streichen immer wieder zum Lachen. Zum Projekt zählten Hörbücher, Texte, ein Film und die beeindruckende Lesung mit dem Schauspieler Jörg Simmat. Eine Klasse nutzte die Aktion gleich für ihre Lesenacht in der Plauer Jugendherberge. Höhepunkt war der abschließende Besuch des Puppentheaters, wobei die Kinder mit den Darstellern ins Gespräch kamen.



Zum Projekt zählten Hörbücher, Texte, ein Film und die beeindruckende Lesung mit dem Schauspieler Jörg Simmat. Eine Klasse nutzte die Aktion gleich für ihre Lesenacht in der Plauer Jugendherberge. Höhepunkt war der abschließende Besuch des Puppentheaters, wobei die Kinder mit den Darstellern ins Gespräch kamen.

Athletikwettkampf der Grundschulen am 14.03.2017



Bei diesem Wettkampf in Pausa siegten die 3. und 4. Klassen der Grundschule Rosenbach gegen vier Plauer Landschulen. Neben einigen Einzelplatzierungen gewannen die Rosenbacher auch den Schulpokal. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

Besuch vom Zahnarzt



Wie jedes Jahr, so besuchte auch in diesem Schuljahr Frau Dr. Häckert vom zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis alle Klassen unserer Schule. Die Kinder durften ihr Vorwissen zur Zahnpflege einbringen und erhielten dafür Zahnpflegekaugummi. Frau Dr. Häckert demonstrierte am Anschauungsmodell eines Gebisses mit einer übergroßen Zahnbürste das richtige Putzen der Schneide-, Eck- und Backenzähne sowie der Kauflächen. Sie machte den Kindern deutlich, wie wichtig die Gesunderhaltung der Zähne ist und wies auf den regelmäßigen Zahnarztbesuch zweimal pro Jahr hin. Danach erfolgte bei allen Kindern eine Kontrolluntersuchung der Zähne.

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**



Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a
Telefon: 037431 877787

Funk: 01520

E-Mail: maler-hahn@web.de

**Gerüstbau
Buntin**



08539 Mehltheuer
Fax: 037431 877786

8663416

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de



Nachrichten aus Mehltheuer

Historisches aus Mehltheuer



Das Foto zeigt die Übergabe des neuen Schulgebäudes im Beisein geladener Gäste am 12.12.1986. Im Foto links sieht man noch zwei Bauwagen. Die Schule "Grundschule Rosenbach" will im Mai das 30jährige Bestehen des Schulgebäudes feiern. Ich habe an Frau Göhring und Frau Haunschild 2 Videos übergeben: Schulbau von Anfang an und "unner Dorf" gefilmt von Altbürgermeister Horst Hergert, die er mir geschenkt hatte, und mehrere in Folien eingepackte Dokumente aus der Geschichte der Schule. Ich hoffe, dass viele Besucher und ehemalige Schüler die Ausstellung besuchen.

Fortsetzung zum Thema Freiheit. Wie haben meine Schüler und ich die Freiheit nach der Wende genutzt. Im fakultativen Unterricht 88/89 mussten die Schüler eine Jahresarbeit anfertigen. Heike K. fragte mich, was kann ich machen. Ich sagte zu ihr, deine Mutter arbeitet beim Zahnarzt, du machst die Geschichte des Gesundheitswesens. Ich gab ihr noch Adressen und Hinweise. Sie stürzte sich mit Eifer in die Arbeit. Am Ende lieferte sie die beste und umfangreichste Arbeit ab.

Eines Tages kam der Obermedizinalrat Dr. "Ernstel" Reuter aus Jena und brachte Kopien von seinem Vater Sanitätsrat Dr. Ernst Reuter mit. In meinem Beisein, ich kannte ihn von früher, sagte er zu Heike, wenn du mit der Oberschule fertig bist, dann bewirb dich in Jena, ich werde deine Bewerbung unterstützen. Er hat Wort gehalten. Heike studierte in Jena und erwarb am Ende den Dokortitel in der Krebsforschung. Später ging sie nach Amerika, nach Boston. Sie nutzte die "Neue Freiheit". Andere Schüler meiner letzten 10. Klasse, 1989 entlassen, begaben sich in den "Westen" und fanden dort Arbeit und Anerkennung.

Ich selbst konnte meinen Cousin in Bamberg besuchen, habe ihn 50 Jahre nicht gesehen.

1991 mit meiner Enkeltochter nach London zu meinem Cousin, ebenfalls 50 Jahre nicht gesehen. In der Übergangszeit zur Wende gab es eine neue Zeitschrift "Sputnik".

In ihr wurden die neuen Begriffe Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umgestaltung)

diskutiert. Viele wussten nichts damit anzufangen und merkten dies erst später.

Freiheit ist eine historische Gegebenheit und wird es auch bleiben.

Günter Zeidler

Herzliche Einladung

zum Maibaumaufstellen

mit anschließendem Lampionumzug
und Lagerfeuer

laden die Feuerwehr und
der Feuerwehr- und Heimatverein Mehltheuer

am **30. April 2017** ein.

Ort: Rettungswache / Park

Beginn: 18.00 Uhr

Wir bitten darum, keine Holzabfälle anzuliefern.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Fasendorfer Höhenfeuer 2017



**Am 30. April
ab 18.00 Uhr**



für Essen
und Trinken
ist bestens gesorgt



über
**zahlreiches
erscheinen
und geselliges
Zusammensein**

freuen sich die Fasendorfer

Ortswehren ziehen Bilanz

Die Neuwahl der Ortsfeuerwehr Mehltheuer am Freitagabend ergab nur geringfügige Veränderungen: Marcus Göhring und Stefan Großer wurden als Wehrleiter und Stellvertreter bestätigt. Dazu informierte Lothar Göhring den Vogtland-Anzeiger auf Nachfrage. Im Jugendbereich tauschten der ehemalige stellvertretende Jugendwart Henry Schulz mit dem bisherigen Jugendwart Etienne Reißmann die Funktionen. Unter Teilnahme des Bürgermeisters Achim Schulz und des Gemeindevorleiters Jochen Sennewald, die sich anschließend zur parallel stattfindenden Veranstaltung nach Leubnitz begaben, wurde Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen. Zu ernsthaften Bränden mit größeren Schäden mussten die Floriansjünger nicht ausrücken. Neben einer Türöffnung galt es bei Unfällen tätig zu werden sowie im neuen Feuerwehrgebäude bei der Beseitigung von Wasserschäden zu helfen. Für die nächste Zeit wird es dringend erforderlich, Kameraden für die Führung des Löschfahrzeuges auszubilden, da die bisherigen Kräfte altershalber das Fahrzeug nicht mehr steuern möchten. Dazu wird die finanzielle Unterstützung der Gemeinde notwendig werden. Als erfreulichen Anlass konnten Sennewald und Schulz die Kameraden Klaus Göhring und Manfred Scharschmidt für 50 Jahre Zugehörigkeit mit dem Ehrenkreuz des Feuerwehrlandesverbandes auszeichnen und neben Stefan Großer, der zum Löschmeister befördert wurde, auch noch weitere vier Kameraden der Wehr in den Rang eines Hauptfeuerwehrmanns erheben: Benjamin Hering, Etienne Reißmann, Henry Schulz und Alexander Stieg. Der Gemeindevorleiter konnte darüber hinaus würdigen, dass sich die Ortswehr Mehltheuer zu einem der Aktivposten bei der Entwicklung der Feuerwehr Rosenbach entwickelt hat. Silke Neidel aus Leubnitz berichtete verließ die dortige Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen völlig unspektakulär. Die Wehr verzeichnete im letzten Jahr auffällig wenige Einsätze, so dass die Haupttätigkeit der Kräfte in Übungen und den monatlichen Zusammenkünften bestand. jpk

Faschingsfeier in Fasendorf



Fasnacht in Fasendorf und viele sind gekommen! Foto: A. Klug

EINLADUNG

Der Jagdvorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Drochaus zu der am Samstag, den 22.04.2017 stattfindenden Jagdversammlung in den Kulturraum Drochaus ein.

Beginn: 19:30 Uhr



Tagesordnung

- Auszahlung der Jagdpacht
- Rückblick über Jagdjahr 2016/2017
- Haushaltsplan
- Allgemeines
- Jagdschmaus
- Gemütliches Beisammensein



Der Jagdvorstand
Jagdgenossenschaft Drochaus

Hausmesse am 19. Mai 2017

Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Osterfeiertage.

Augenoptik
- Hörgeräte -
KARL juechser Dipl.-AO (FH)

Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft
unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltruff, Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39, www.optik-juechser.de

Unser Service macht den Unterschied

Öffnungszeiten:

Mo-Fr:
10-18 Uhr
Sa:
10-12 Uhr

Fernseh-Sammler

Inhaber Ulrich Sammler - Meisterbetrieb -

Tel.: (037431) 36 82
Mobil: (0160) 95 68 68 97
E-Mail: tvssammler@gmx.de



Reparatur & Verkauf
- Service -

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



Ihr Partner für erfolgreiche Werbung

Tel.: 03741/59 88 38
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Nicht alle Träume gingen in Erfüllung

Bis auf ein Spiel ist die Kegelsaison für die Grün-Weißen Mannschaften aus Mehltheuer zu Ende. Zum Schluss war für die meisten Teams „die Luft etwas raus“. So gab es in den letzten Wochen auch erstmals mehr Niederlagen (10) zu verkraften, als Siege (7) zu bejubeln. Dreimal trennte man sich unentschieden, was im Kegeln eher seltener vorkommt.

Gegen diesen Trend spielte unser Bundesligateam. Konzentriert bis zum Schluss wurden die Partien durchgezogen. Als beste Rückrundenmannschaft (zur Halbzeit noch auf einem Abstiegsplatz) sicherte man am Ende den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und scheiterte nur hauchdünn an einem Podestplatz.

Die zweite Männervertretung versuchte bis fast zum Schluss ihre Aufstiegschance zu realisieren. Aber die Uni-Kegler aus Leipzig wollten sich einfach keine Blöße geben und eilten von Sieg zu Sieg. Am Ende bleibt trotzdem eine Supersaisonleistung der jungen Truppe aus Mehltheuer, die als Neuling in der vierten Liga gleich an den meisten etablierten Mannschaften vorbeigezogen ist.

Wie bereits im März veröffentlicht wird Mehltheuer III in der kommenden Saison wieder in der Vogtlandliga starten. Der Abstieg

aus der Bezirksklasse war zwar sehr ärgerlich, aber sportlich verdient. Mit Sicherheit wird Kapitän Christian Kühnel Spieler um sich scharen, die einen erneuten Versuch starten werden, einen der „begehrten“ Aufstiegsplätze zu belegen.

Im Kreisspielbetrieb hat Grün-Weiß eine sehr ordentliche Bilanz vorzuweisen. Alle vier Mannschaften (3x Männer – 1x Frauen) belegten Plätze in der vorderen Tabellenhälfte. Für die meisten hier zum Einsatz gekommenen Keglerinnen und Kegler ist unser Sport ein tolles Hobby und da sind mehr erfreuliche Erlebnisse natürlich viel schöner als Niederlagen. So gibt es auch viel mehr Gründe mal eine kleine „Feier“ einzuschieben.

Eher keinen Grund zum Feiern hat unsere erste Frauenmannschaft. Nach ordentlicher Vorrunde, gelang in der 2. Halbserie kein einziger Sieg mehr. Sicher ist der Trainingsfleiß der jungen Damen deutlich verbesserungswürdig, aber auch eine sportpolitische Entscheidung trug dazu bei, dass die Motivation immer mehr in den Keller sank. Nach gegenwärtigem Stand haben in dieser Spielklasse gerade mal drei Mannschaften den „Klassenerhalt“ sicher. Dies ist nicht nur für einen Kegellaien eine nicht nachvollziehbare Tatsache.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen (Stand vom: 26.03.2017):

2. Bundesliga Mitte/Ost: 6x120 Wurf - Duellwertung				
SK Markranstädt	gegen	GW Mehltheuer Männer I	7 : 1	Thomas Großer 593 - Alexander Kelz 582
GW Mehltheuer Männer I	gegen	SV Wernburg	5 : 3	Daniel Höring 647 - Andy Spranger 611
GW Mehltheuer Männer I	gegen	TSV 90 Zwickau	4 : 4	D. Höring 602 - A. Kelz 602 - Th. Großer 599
Chemnitzer SV Siegmars	gegen	GW Mehltheuer Männer I	2 : 6	A.Kelz 607 - F.Lamprecht 588 - Th. Großer 584

2. Verbandsliga: (4.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Männer II	gegen	ESV Zschorlau	2 : 6	Andy Spranger 595 - Stefan Großer 586
Spfrde. Neukieritzsch	gegen	GW Mehltheuer Männer II	3 : 5	Gerald Woith 543 - Stefan Großer 537
Spfrde. Neukieritzsch	gegen	GW Mehltheuer Männer II	5 : 3	Ronny Seidl 547 - Andy Spranger 541

2. Bezirksklasse: (7.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
Kirchberger KV 1848	gegen	GW Mehltheuer Männer III	5 : 3	Matthias Krause 578

2. Kreisklasse: (11.Liga) 5x 120 Wurf - Duellwertung				
1. FC Wacker Plauen	gegen	GW Mehltheuer Männer IV	5 : 2	Sven Ludwig 474 - J. Eckstein / F. Ottiger 464
GW Mehltheuer Männer IV	gegen	Mühltruffer SV IV	7 : 0	Sven Ludwig 553 - Matthias Männel 524

3. Kreisklasse: (12.Liga) 4x 120 Wurf - Duellwertung				
KV Pausa II	gegen	GW Mehltheuer Männer V	1,5 : 4,5	Robin Gerbert 466 - Philipp Becker 463
Mühltruffer SV IV	gegen	GW Mehltheuer Männer V	1 : 5	Peter Arnold 524 - Hans-Jürgen Hempel 508
GW Mehltheuer Männer V	gegen	SVV Pl. II / KSV Pl. 04 III	3 : 3	Hans-J. Hempel 546 - Peter Arnold 510
GW Mehltheuer Männer VI	gegen	Post SV Plauen II	1 : 5	Philipp Becker 526 - Stefan Vödisch 519
GW Mehltheuer Männer VI	gegen	SG Straßberg II	6 : 0	Christian Steinbach 539 - Lutz Friedrich 529
TSV Weischlitz II	gegen	GW Mehltheuer Männer VI	4 : 2	Peter Arnold 500 - Lutz Friedrich 487

Verbandsliga: (3.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
MSV Bautzen 04 II	gegen	GW Mehltheuer Frauen I	5 : 3	Jessica Preßler 538 - Nicole Goller 542
GW Mehltheuer Frauen I	gegen	Dresdner SV 1910	4 : 4	Jessica Preßler 584 - Nicole Goller 570
SSV Planeta Radebeul	gegen	GW Mehltheuer Frauen I	8 : 0	J. Preßler 520 - L. Reuter 488 - N. Goller 488

Kreisliga: (7.Liga) 4x 120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Frauen II	gegen	1.FC Wacker Plauen	1 : 5	Doreen Mathiak 538 - Christa Brendel 512
SG Straßberg	gegen	GW Mehltheuer Frauen II	2 : 4	Kristin Schmidt 475 - Lena Eckstein 460



**20 Jahre
Zinssicherheit***

Herr Thomas Zundel, Leiter der Sparkassenfiliale Albertplatz in Plauen empfiehlt:

Jetzt die niedrigen Bauzinsen sichern!

Egal, was Sie planen - wir haben das passende Angebot für Sie:

- Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit
- von Anfang bis Ende klar kalkulierbar
- attraktive Prämien vom Staat

Vereinbaren Sie noch heute unter 03741 123-7777 einen Termin in Ihrer Filiale und besuchen Sie unsere LBS-Aktionswochen vom 01. April - 30. Juni 2017!

Wenn's um Geld geht



*Mit einer gemeinsamen Finanzierung von Sparkasse und LBS. Die Konditionen der Sparkassen-Baufinanzierung und die LBS-Tariffdetails nennt Ihnen Ihr Berater gern in der Sparkasse. Der Bausparvertrag ist abzutreten inkl. einer Einzahlungsverpflichtung von festen, monatlichen Sparbeiträgen





Nachrichten
aus
Syrau

Windmühle Syrau

Ostermontag,
17. April
von 11-16 Uhr

Die Flügel der Mühle drehen sich
(bei günstigem Wetter).



Wir begrüßen unsere neue Müllerin!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fußballtermine SC Syrau

1. Männermannschaft Vogtlandliga:

Samstag, 01.04. 15 Uhr VfB Mühltruff - SC Syrau
Samstag, 08.04. 15 Uhr SC Syrau - VfB Lengenfeld
Samstag, 22.04. 15 Uhr 1. FC Wacker Plauen - SC Syrau
Samstag, 29.04. 15 Uhr SC Syrau - SV Grün-Weiß Wernesgrün
--> Halbfinale Vogtlandpokal



2. Männermannschaft 1. Kreisklasse Staffel 2:

Samstag, 01.04. 15 Uhr SC Syrau 2 - TSG Brunn 2
Samstag, 08.04. 15 Uhr VSC Mylau/Reichenbach - SC Syrau 2
Samstag, 22.04. 15 Uhr SC Syrau 2 - SV Theuma/Oelsnitz

A-Junioren SpG Syrau/Jößnitz Kreisliga:

Sonntag, 02.04. 10 Uhr ESV Lok Plauen - Syrau/Jößnitz
Sonntag, 09.04. 10 Uhr Syrau/Jößnitz - SG Pfaffengrün
Samstag, 15.04. 10 Uhr Werda/Kottengrün - Syrau/Jößnitz
Montag, 17.04. 11 Uhr Syrau/Jößnitz - FSV Bau Weischlitz
Sonntag, 30.04. 10 Uhr SG Rotschau - Syrau/Jößnitz

C-Junioren SpG Jößnitz/Syrau Meisterrunde:

Samstag, 01.04. 10 Uhr Jößnitz/Syrau - Teutonia Netzschkau
Samstag, 08.04. 10 Uhr Theuma/Großfriesen - Jößnitz/Syrau
Samstag, 29.04. 10 Uhr SG Neustadt - Jößnitz/Syrau

E-Junioren SpG Syrau/Leubnitz Platzierungsrunde:

Samstag, 01.04. 10 Uhr Elsterberger BC - Syrau/Leubnitz
Samstag, 08.04. 10 Uhr Syrau/Leubnitz - 1. FC Wacker Plauen 2
Samstag, 29.04. 10 Uhr Syrau/Leubnitz - Pausa/Mühltruff

F-Junioren SC Syrau Meisterrunde:

Samstag, 08.04. 9 Uhr SpuBC/Fortuna Plauen - SC Syrau
Freitag, 28.04. 17.30 SC Syrau - VfB Schöneck

Für Fragen stehe ich Ihnen unter: 0172-3556480 zur Verfügung.
Sascha Göhring



Frühjahrsputz in Waldstadion und Turnhalle

Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam geht's besser!“ der Sternquell Brauerei Plauen und der Bad Brambacher Mineralquellen, findet am **8. April 2017, ab 9:00 Uhr** der große Frühjahrsputz statt. Hierbei soll das Sportplatzgelände aus dem Winterschlaf geweckt und die Turnhalle wieder auf Vordermann gebracht werden. Mitmachen können alle interessierten Syrauer. Vorrangig dürfen sich aber die Vereinsmitglieder angesprochen fühlen. Kinder bringen am Besten gleich ihre Geschwister, Eltern oder Großeltern mit. Für alle fleißigen Helfer stellen die Initiatoren Getränke bereit. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Vereinsnachrichten vom Männergesangverein "Harmonie" Syrau 1902 e.V.

Wir feiern in diesem Jahr unser 115jähriges Bestehen. Dankbar denken wir an jene Männer, die den Verein 1902 gründeten, aber auch an alle Mitglieder, Vorstände und Dirigenten, die in dieser langen Zeit Verantwortung übernommen haben.

Ihrer Treue und Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass unser Verein bis heute Bestand hat. In unserer heutigen Gesellschaft haben viele Männerchöre, bedingt durch ein übermäßiges Freizeitangebot und das nicht mehr "Einbindenwollen" in eine Vereingemeinschaft, grosse Nachwuchsprobleme und mussten zum Teil aufgeben. Um so dankbarer sind wir, dass wir unsere "Singfähigkeit" seit 115 Jahren erhalten haben, wohl wissend, dass darin auch die Herausforderung für die Zukunft besteht. Um wie viel ärmer wäre unsere Gesellschaft, wenn wir unser "Deutsches Liedgut" nicht mehr erhalten bzw. pflegen würden? Sicherlich würden wir einen wesentlichen Teil unserer Identität verlieren. Unsere Liebe zum Gesang, unsere Heimatverbundenheit und die Menschen in Syrau sowie im Vogtland sind unsere Triebfedern, die uns motivieren, auch in der Zukunft den Fortbestand unserer "Harmonie" zu gewährleisten.

Natürlich werden wir dieses Jubiläum nutzen, um **am 29.04. ein Sängerfest im Höhlenheim** mit befreundeten Chören der Region durchzuführen. Danken möchte ich unseren Sponsoren, denn ohne sie wäre eine solche Veranstaltung gar nicht mehr zu stemmen. Danke auch an unserem Dirigenten, alle aktiven Sänger, die in "Freud und Leid" ihre schönen Stimmen erheben und unsere vorzügliche Kameradschaft mit Leben erfüllen!

Frank Wunderlich 1. Vorstand

SPEISEGASTSTÄTTE

Café Syrau - Pilsbar · Pension

Diana Tröger

Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

Biergarten geöffnet

Karfreitag ab 11.30 bis 22.00 Uhr geöffnet
ebenso auch an den anderen Osterfeiertagen.
Vorbestellung erwünscht.

Ab April wieder von Samstag bis Mittwoch Mittagstisch
Vorbestellung zum Ruhetag möglich.

NEU NEU NEU

Jetzt mit Bonuskarte bei einem Essen
ab 17 Uhr Punkte sammeln. Das 12. Essen ist gratis!
Für die Kids gibt es ein GRATIS-Eis nach dem Essen.

Ständig Kuchen & Torten im Angebot - auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten: Sa-Mi ab 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

Neues Recht auf unseren Straßen

Messentfernung maßgeblich für Fahrverbot

Geschwindigkeiten sollen erst in einiger Entfernung nach einem tempobeschränkenden Verkehrsschild gemessen werden. Relevant wird diese Regelung aber erst bei gravierenden Verstößen. Grundsätzlich gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung ab dem Verkehrsschild, das diese anordnet. Aber bei einer Geschwindigkeitsmessung ist es etwas anders: Die Richtlinien zur Verkehrsüberwachung sehen vor, dass eine Geschwindigkeitsmessung erst in einer bestimmten Entfernung zum anordnenden Schild vorgenommen werden soll. Wird diese Entfernung nicht eingehalten, liegt trotzdem eine Geschwindigkeitsüberschreitung vor, die eine Geldbuße rechtfertigen kann. Ausschlaggebend wird die Entfernung erst dann, wenn ein Fahrverbot droht. Dann ist die Entfernung der Messung vom Verkehrsschild zu überprüfen. Wurde diese unterschritten, kann vom Fahrverbot abgesehen werden. OLG Frankfurt a.M.

Tempomat ist keine Ausrede

Wer in einer Senke geblitzt wird, kann nicht argumentieren, dass der Tempomat einige Sekunden brauchte, um zurückzuschalten. Kfz-Fahrer müssen eigenständig bremsen. Die Benutzung eines Tempomats sei keine Rechtfertigung für einen Tempoverstoß. AG Eutin

Beweiskraft bei schlechtem Foto

Ist vor Gericht strittig, wer der Fahrer eines Kraftfahrzeugs war, ist oft ein Freispruch möglich. Das entschied so z. B. das OLG Brandenburg. Im konkreten Fall hat das Amtsgericht als 1. Instanz den Betroffenen wegen eines Fotos verurteilt, das nach Auffassung des OLG von sehr schlechter Qualität war. Es war nicht nur unscharf und sehr kontrastarm, auch die Konturen des aufgenommenen Gesichts waren flach und kaum erkennbar. Die Qualität des Fotos litt unter einer groben Körnung, außerdem war die linke Gesichtshälfte des Betroffenen fast vollständig verdeckt. Das OLG entschied mit Blick auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs: Gibt es Zweifel, ob ein qualitativ schlechtes Bild zur Identifikation des Betroffenen geeignet ist, muss der Tatrichter erörtern, warum ihm die Identifizierung dennoch möglich erscheint. Dabei sind umso höhere Anforderungen an die Begründung zu stellen, je schlechter die Qualität des Fotos ist. Das hatte der Amtsrichter hier nicht getan. Das OLG Brandenburg hat das Urteil daher aufgehoben.

Parkzoff im verkehrsberuhigten Bereich

Paragraf 12 Abs. 5 StVO gilt auch im verkehrsberuhigten Bereich. Danach hat derjenige Vorrang an einer Parklücke, der sie als erster erreicht. Dies ist nicht auf den fließenden Verkehr beschränkt, sondern gilt auch auf Parkplätzen und - wie im Fall - in verkehrsberuhigten Bereichen. Der Vorrang bleibt erhalten - auch wenn der Berechtigte an der Parklücke vorbeifährt, um rückwärts einzuparken. Im konkreten Fall zofften sich zwei Autofahrer. Es hatte gekracht, als sie zeitgleich in eine Parklücke einfuhren - der Berechtigte rückwärts, der andere vorwärts. Obwohl Letzterer den Vorrang des Berechtigten hätte berücksichtigen müssen. Ob der Vorwärtseinparker vor der Kollision angehalten und gehupt hatte, wie von ihm behauptet, sei unerheblich. Denn er habe den Vorrang des Berechtigten schon dadurch verletzt, dass er zum Einfahren in die Parklücke angesetzt und diese auch erreicht hatte. LG Saarbrücken

Parkplatzsuche

Auf innerörtlichen Parkplätzen oder Straßen sind Stellflächen häufig durch weiße Linien gekennzeichnet. Wer sein Fahrzeug außerhalb dieser Fläche abstellt, riskiert dennoch kein Knöllchen. Denn: Wer jenseits der weißen Linien parkt, wird nur dann zur Kasse gebeten, wenn ein Zusatzschild dies eindeutig missbilligt oder wenn es sich um eine verkehrsberuhigte Zone handelt. Gibt es kein Schild - z. B. mit dem Text „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ - und auch keine verkehrsberuhigte Zone, dürfen Autofahrer prinzipiell parken, wo sie wollen. Eine Einschränkung: Sie dürfen niemanden behindern. Diese häufig gestellte Frage hatte das OLG Oldenburg eindeutig entschieden.

Mobile Halteverbotsschilder

Wenn nach dem Aufstellen von mobilen Halteverbotsschildern 48 Stunden vergangen sind, können - ursprünglich rechtmäßig geparkte - Fahrzeuge abgeschleppt werden. Eine Mindestvorlaufzeit von 48 Stunden sei für das Aufstellen von mobilen Halteverbotsschildern ausreichend, um Fahrzeughalter vor „überraschenden Abschleppmaßnahmen mit dem Folgeaufwand an Zeit und Geld zu bewahren“, stellte das OLG Münster fest. Das heißt: Nach zwei Tagen braucht sich niemand zu beschweren, dass sein Auto weg ist, wenn er dessen Parkplatz nicht auf mobile Halteverbotsschilder kontrolliert hat.

Fahrerlaubnisentzug durch Falschparken

Eine Fahrerlaubnis kann bei einer Vielzahl von Parkverstößen entzogen werden - ungeachtet der im Verkehrszentralregister eingetragenen Punktzahl. Im vorliegenden Verfahren waren zwischen Januar 2014 und Januar 2016 mit einem auf den Antragsteller zugelassenen Fahrzeug insgesamt 88 Verkehrsordnungswidrigkeiten - davon 83 Parkverstöße - begangen wurden. Daraufhin entzog die zuständige Behörde die Fahrerlaubnis des Antragstellers, nachdem er kein Gutachten über seine Fahreignung vorgelegt hatte. Das VG Berlin bestätigte die Entziehung. Eine Fahrerlaubnis könne nicht nur bei Eintragungen im Verkehrszentralregister, sondern auch demjenigen entzogen werden, der sich aus anderen Gründen als ungeeignet erwiesen habe. Verstöße gegen die Vorschriften des ruhenden Verkehrs seien für die Beurteilung der Fahreignung relevant, wenn der Verkehrsteilnehmer offensichtlich nicht willens sei, die im Interesse eines angeordneten, leichten und ungefährdeten Verkehrs geschaffenen Ordnungsvorschriften einzuhalten, sondern diese hartnäckig missachtete. Soweit der Antragsteller zum Teil behauptet habe, seine Frau habe die Verstöße begangen, müsse er sich dies zurechnen lassen. Denn wenn er nichts gegen Verkehrsverstöße von Personen unternehme, die sein Fahrzeug mit seiner Billigung benutzen, liege auch hierin ein charakterlicher Mangel, der ihn selbst als ungeeigneten Verkehrsteilnehmer ausweise. VG Berlin

Die Wege, die du in deinem Leben zu gehen hast, wirst du eh gehen.

Die Frage ist: wie? Gehetzt, gestresst? Oder Schritt für Schritt?

Bewusst? In Freude? In Dankbarkeit?

*PS: Vergiss nicht, hin und wieder eine Pfütze mitzunehmen. (V. Lindau)
Wir wünschen allen Lesern einen guten Weg in den April, ein erfülltes Osterfest mit einem Blick für die Wunder in unserem Leben!
Ihre Fahrschule Syrau*

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391

E-Mail: wetzelfoto@t-online.de

Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de



Anwaltskanzlei
Geyer-Buntrock & Coll.

· Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht
· Steuerrecht · Erbrecht
· Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen

Telefon: 03741 - 30 08 82 · Telefax: 03741 - 15 35 26

www.geyer-buntrock.de · E-Mail: info@geyer-buntrock.de

Januar, Februar, März, April... die Jahresuhr bleibt niemals still...



Wer kennt die vier Jahreszeiten, die zwölf Monate und die Wochentage?

Wie schnell vergeht die Zeit? Kann man Zeit messen und womit? Dies sind nur einige Fragen, die uns Vorschulkinder in der letzten Zeit interessiert haben. Zur bildlichen Veranschaulichung bastelten wir uns eine Jahresuhr mit den vier Jahreszeiten.

Teilten die zwölf Monate ein und konnten so herausfinden, welcher Monat zu welcher Jahreszeit gehört. Nun ordneten wir unsere Geburtstagsmonate hinzu und fanden heraus, wer ein Frühlings-, Sommer-, Herbst- oder Winterkind ist. Das alte Volkslied „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ half uns beim bildnerischen Gestalten der vier Jahreszeiten.



Da wir viel über das ausprobieren und erforschen lernen, konnten wir bei Experimenten mit verschiedenen langen Sanduhren unser Können und unsere Ausdauer auf die Probe stellen.



Wer schaffte die meisten Kniebeuge oder Liegestütz in einer vorgegebenen Zeit? Schaffen wir es so lange stille zu sein, bis die Sanduhr durchgelaufen war? Das war für uns eher noch sehr schwierig... vor allem für die „Kichertanten“. Das Lied „Laurentia, liebe Laurentia mein“ hat uns geholfen, die Wochentage in der richtigen Reihenfolge zu benennen, forderte aber unser motorisches Können sehr heraus.

Mit Eifer gingen wir alle an unsere kleine Hausaufgabe: nach Uhren in unserer Wohnung zu suchen. Da staunten wir, wo wir überall eine Uhr gefunden hatten. Sogar am Kühlschrank und am Backofen fanden einige eine. Stolz berichteten manche Mädchen, dass sie schon „halb“ und „um“ an einer Uhr ablesen können.

Wir stellen uns nun öfter unseren Kurzzeitwecker, um Zeitabschnitte besser einschätzen zu lernen, denn bald beginnt für uns die Schule und dort müssen wir uns auch an gewisse Zeitabschnitte und Uhrzeiten halten.

Die Kinder der Vorschulgruppe der Kita „Märchenwald“

Historisches aus Syrau

Der alte Kindergarten in der Schneckengrüner Strasse (2. Teil)



1953 waren bereits 4 ausgebildete Kindergärtnerinnen tätig. Es bestanden im Jahr 1953 drei Gruppen, davon 2 im Kindergarten und eine als Kinderhort. Auch ärztlich wurden die Kinder gut betreut, denn 1959 besagt eine Eintragung, dass sich Zahnarzt Dr. Krause und der praktische Arzt Dr. Reuter damit befassten. Für Abkühlung an heißen Sommertagen sorgte ein Plansch Becken, welches 1963 fertig gestellt wurde. 1965 übernahm Frau Rosemarie Raschke die Leitung des Kindergarten (im Bild hinten links). Im Jahr 1967 wurde der Kinderhort in das Mehrzweckgebäude verlegt. Dort wurde nun auch das Essen gekocht, was vorher im Cafe Steingrübner gekocht und von dort geholt werden musste, nachdem der "Goldene Anker" geschlossen wurde. 1970 wurden die alten Möbel durch neue Tische und Stühle ersetzt und Herr Kurt Knoll wurde als Hausmeister angestellt. Im gleichen Jahr unter Bürgermeister Timm, wird ein Plattenweg um den Kindergarten und zwei neue Sandkästen angelegt. 1971/72 kamen neue Öfen und Warmwasserspender hinzu, 1975 wurde ein Klettergerüst aufgestellt und 1976 wurden moderne Kindertoiletten mit Wasserspülung eingebaut. Zur selbstverständlichen Ausstattung gehörte ein reichhaltiges Spiel und Beschäftigungsmaterial, ein grosses Mehrzweckturngerät, kleinere Sportgeräte, Puppenwagen und reichhaltig ausgestattete Puppenecken. An technischen Geräten waren zwei Plattenspieler, ein Dia-Projektor und alles dazu erforderliche Material vorhanden. Eine nicht kleine Bibliothek mit vielen Bilderbüchern ist ebenfalls zu erwähnen. Unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern und der Patenbrigade wurden die Aussenanlagen des Kindergarten schön angelegt und sogar ein grosses Boot aufgestellt, sowie Klettergerüst und Plansch Becken instand gehalten. Dazu gehörten auch sämtliche Bänke, die jährlich gestrichen wurden. Abschliessend sollte noch bemerkt werden, dass sich die Kinder bei der Sammlung von Papier und Altstoffen ganz besonders eifrig beteiligten. Der Erlös daraus wurde neben Spenden für Kinderfeste verwendet. Mit dem Bau der Wohnblöcke an der Frotschauer Strasse wurde gleichzeitig ein neuer Kindergarten errichtet, der im Januar 1984 eröffnet wurde und somit die Schliessung des Kindergartens in der Schneckengrüner Strasse zur Folge hatte.

Ortschronist Frank Wunderlich

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Leserbrief

Leserbrief zum Beitrag: „Aus dem Gemeinderat“ von Nobert Bähren, Rosenbacher Anzeiger 03/2017, Gliederungspunkt 2: Bürgeranfragen

Da die Redezeit für Bürgeranfragen auf nunmehr 15 Minuten beschnitten wurde (damit die Sitzungen nicht mehr so lange dauern), wird sich an der Anzahl der teilnehmenden Bürger vermutlich auch nicht viel ändern. Vielleicht liegt es aber auch nur an der Art und Weise wie mit unliebsamen Fragen umgegangen wird. Da scheint es doch viel angenehmer und wichtiger, wenn sich der Gemeinderat fast 45 Minuten mit möglichen Hochzeitsorten, Terminen, Uhrzeiten und der Frage, ob an einem Tag mehrere Hochzeiten an verschiedenen Orten möglich sein sollen, beschäftigt. Gut, dass der 07.07.07 schon vorbei ist, dem Ansturm wäre das hiesige Ständesamt wohl nicht mehr gewachsen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass in anderen Gemeinden mit beliebten Trauungsorten der Wunsch des Brautpaares im Fokus steht und nicht der Terminwunsch der Gemeinde. Dort müssen im Vorfeld nicht erst alle (un)möglichen Terminkombinationen (nur Wochenendtrauungen an einem Juniwochenende und hierfür legt das erste Paar den Tag fest usw.) durchgespielt werden, so sieht Bürgernähe aus.

Auf die Aussage von Herrn Bähren, dass von Bürgern vorgetragene Fragen/Probleme auch in Einzelgesprächen mit der Gemeindeverwaltung hätten geklärt werden können, verweise ich nur beispielhaft auf das Reizthema „Kläranlage Mehltheuer in der Siedlung“. Mit den direkt von der Baumaßnahme und den möglichen Folgen betroffenen aber nicht angeschlossenen Grundstückseigentümern wurde bisher, trotz mehrmaliger Nachfrage, weder über die endgültige Planung noch über den geplanten und für 2017 angekündigten Bauablauf gesprochen. Gemeindeverwaltung und ZWAV hüllen sich hierüber in Schweigen und schieben jeweils den Anderen vor. Ebenso fand die eingeforderte und auch in der Januarausgabe des Rosenbacher Anzeigers angekündigte Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planungsunterlagen nie statt.

A. Sengewald, Dipl.-Ing. (FH)

Winterimpressionen



Letzte Saison? Generationen von Kindern hatten hier ihren Spaß. Zukünftige können es ja am Computer „erfahren“.

A. Sengewald, Dipl.-Ing. (FH)

HAUSMEISTERSERVICE ROY MICHAELIS

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Hauptstraße 29

- Grünanlagenpflege
- Transportservice
- Baggerarbeiten
- Dienstleistungen rund ums Haus
und vieles mehr...



☎ 037431 / 87 77 88 📞 0173 / 2 01 43 66

Hohenstein - Konzerte präsentiert

Semino Rossi
SOLO

20. 08.
Plauen
Parktheater

Einlass: 17.30 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr • Ende: ca 20.30 Uhr

Oldie-Rock-Legenden

CCR
LIVE OPEN AIR
from UK/USA featuring
Johannie Guitar Williamson

The Lords • The Rattles

12. 08.
Plauen
Parktheater

Karten- u. Infotelefon 036336 - 512 500
www.hohenstein-konzerte.de oder an allen VVK-Stellen

 Wir wünschen Ihnen erholsame Osterfeiertage.

S GUNAR
SCHMEIßNER 

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

David Schiller ist „Bester Naturwissenschaftler“

David Schiller aus Fröbersgrün setzte sich beim Regionalauscheid „Bester Naturwissenschaftler“ am vorigen Donnerstag in Zwickau gegen 28 Mitbewerber durch und belegte den 1. Platz. Bereits im Vorausscheid in der Oberschule Pausa belegte er gemeinsam mit Antonia Anstadt den 1. Platz. Der Wettbewerb vereinte die 29 besten Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen aller Oberschulen des Bereiches der Regionalstelle Zwickau der Sächsischen Bildungsagentur, die sich in Vorentscheiden ihrer Schulen dafür qualifizierten. Er fand bereits zum 6. Mal in der Westsächsischen Hochschule Zwickau statt und stand in diesem Jahr unter dem Thema „Sonne – Quelle des Lebens“.

David berichtet: „Nach der Einführung in den Wettbewerb wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt, die nacheinander im Wechsel jeweils 30 Minuten Zeit hatten, Aufgaben in Biologie, Chemie und Physik zu lösen. Es kam darauf an, bei den Berechnungen, Projekten und Fragen zu punkten. Nach der Mittagspause gab es einen kleinen Rundgang durch die Hochschule und danach war es auch schon Zeit für die Auswertung. Ich habe mich sehr gefreut, die Urkunde und den Pokal für das beste Ergebnis zu erhalten und damit meine Schule würdig zu vertreten.“

Nach Hobbies befragt, antwortet er, dass er am liebsten Modelle zusammenbastelt. Für sein technisches Interesse spricht auch, dass er – im Besitz eines Mopedführerscheins – bereits ein Kleinstauto besitzt, welches ihn meist in die Schule bringt. David ist das jüngste der vier Kinder der Familie Schiller und kann sich zu seinem späteren Berufsziel noch nicht schlüssig äußern. Er sieht die besten Möglichkeiten im Bereich der Fachinformatik, da seine Lieblingsfächer Mathematik und Physik sind. Von seinem Schulleiter Jürgen Kolbe wird er als ruhiger, besonnener und guter Schüler beschrieben, der weiß, worauf es ankommt und der daher auch zielstrebig an die Lösung von Aufgaben herangeht. Gemeinsam mit dem Mitorganisator an der Schule, Bernd Högner, freut er sich über das hervorragende Abschneiden von David. Große Freude herrscht auch bei seinen Eltern. Die sind stolz darauf, dass ihr Sohn seine Aufgaben selbstständig, gewissenhaft und immer ohne Hilfe erfüllt und mit seiner ruhigen Art auch ein „pflegeleichter“ Sohn ist.



David Schiller aus Fröbersgrün, Schüler der 9. Klasse der Oberschule Pausa, wurde als „Bester Naturwissenschaftler“ des Schul-Regionalbezirks Zwickau mit einer Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet. Foto: jpk

Oster-Geschenk Tipp: Spielzeug aus dem **LAREMO-SHOP!**

LAREMO GmbH
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf



Vom Osterhasen empfohlen!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6:30-18:30Uhr und Sa 7:30-12:30Uhr ☎ (036625) 55 0

**Wir wünschen Ihnen
erholsame Osterfeiertage!**

Ihr Gesundheitspartner

insitu **Silvio Klopp**
(in Situ) "an der Wurzel, am Ursprung"
**Praxis für Physio- und
Entspannungstherapie**

Unsere Leistungen: Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen, KG nach Bobath, Lymphdrainage, Osteop. Behandlungstechniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir Sie auch zu hause! Terminvereinbarung unter Telefon:

Alle Kassen und Privat. 03 74 31 - 8 79 08

www.physio-klopp.de

Öffnungszeiten (Mehltheuer, Schleizer Str. 1):

Montag / Mittwoch	7.00-20.00 Uhr	Freitag	7.00-18.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	7.00-20.00 Uhr	Samstag	9.00-12.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 · 07950 Zeulenroda-Triebes
☎ 036622 / 51869

Sommerpreise für REKORD Brikett



Angebote im Pfaffengut Plauen

08.04. Wilde Samstage für Klein und Groß Natürlich und kreativ rund ums Ei

14.30 - 16.00 Uhr

Natürlich kann man Ostereier fix und fertig kaufen, aber es macht viel mehr Spaß sie selbst zu färben und zu verzieren.

Wir möchten mit euch verschiedene natürliche Farben ausprobieren und ein kleines Nest flechten.

Kosten: 12 € Erwachsene, 6 € Kinder ab 5 Jahre
Anmeldung bis zum 15.04.

15.04. Familienostern mit Kindersachenflohmarkt

14.00 - 17.00 Uhr

zusammen mit dem Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.

Spiel & Spaß rund um die bunten Eier!

Ausstellung „Grüne Neune“ – was gehört in die Gründonnerstagsuppe?

Kosten: 1,00 € die Großen, 0,50 € die Kleinen

29.04. Kochen im Grünen... die wilden Kräuter

15.00 - 17.00 Uhr mit Bernhard Zinke

Das erste Grün entfaltet sich. Wir sammeln Giersch, Brennnessel und Co. und kochen mit den Wilden!

Kosten: 12 € Erwachsene, 6 € Kinder
Anmeldung bis zum 24.04.

Herzlich Beate Groh

Pfaffengut Plauen

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum

Pfaffengutstr. 16 | 08525 Plauen

Tel: 03741 522897 F: 03741 404838

pfaffengut.plauen@t-online.de | www.pfaffengutplauen.de



AUTODIENST REICHMANN

Langenbacher Straße 8 · 07919 Mühltroff
Telefon 036645-22100

Untern Baum im grünen Gras sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr, Macht ein Männchen,
guckt hervor.

Springt dann fort mit einem Satz und ein kleiner frecher
Spatz schaut jetzt nach, was denn dort sei.

Und was ist's? Ein Osterei!

Volksgut

FROHE OSTERN wünscht
das Team der Fa. Steffen Reichmann



IM ANGEBOT **SOMMERRÄDER**

Monatsplan

Spielpunkt

Kinder- Freizeit-Einrich - tung des Kinderland Plauen e.V.

Osterferien

Offener Treff:

GESCHLOSSEN: 11., 12., 19. April

Mehltheuer

(Spielplatz / alte Feuerwache)

Dienstag
15.00 - 18.00 Uhr

04.04. - Kreativangebot Frühling
18.04. - Osterhasenschatzsuche
25.04. - Spielangebot



Syrau

(Spielplatz / bei der Bibliothek)

Mittwoch / Donnerstag
15.00 - 18.00 Uhr

05.04. - Kreativangebot Frühling
20.04. - Osterhasenschatzsuche
26.04. - Spielangebot

Leubnitz (Kita Zwergenschloss)

Freitag, 07.04., 9.30 - 17.00 Uhr - Vorbereitungen für's Kita-Fest

Freitag, 21.04., 9.30 - 17.00 Uhr - Eierlese

Dienstag, 18. April 2017

Kinobesuch in Plauen

Treff: 9.45 Uhr, Capitol Plauen
Rückkehr: 12.00 Uhr, Capitol Plauen
Mitbringen: Erlaubnis, TN-Beitrag
TN-Beitrag: 5,00 €

Mittwoch, 19. April 2017

Zoo-Besuch in Leipzig

Treff: 9.20 Uhr, Oberer Bahnhof
Rückkehr: 19.50 Uhr, Oberer Bahnhof
Mitbringen: Erlaubnis, Picknick
TN-Beitrag: 15,00 €

Donnerstag, 20. April 2017

Der kleine Angsthas - Puppenpiel -

Treff: 09.15 Uhr, Theater Plauen, Kleine Bühne
Rückkehr: 10.30 Uhr, Theater Plauen, Kleine Bühne
Mitbringen: Erlaubnis, TN-Beitrag
TN-Beitrag: 7,00 € oder Plauen-Pass
bis 10.04. beim Kinderland anmelden



Nachrichten aus Leubnitz

Fasching in der Leubnitzer Anstalt



Der Auftritt der Garde des Leubnitzer Faschings war der erste Höhepunkt des wiederum fulminanten Programms am Freitag und Samstag im Bürgerhaus Leubnitz. Foto: jpk

Weit mehr als 250 Gäste und Mitwirkende erleben jährlich zwei tolle Karnevalstage im Leubnitzer Bürgerhaus. Sie kommen während des Programms mit dem Klatschen und zustimmendem Beifallsrufen kaum hinterher. Dabei ist der Ruf „LCV Helau“ eigentlich gar nicht zutreffend, denn einen Leubnitzer Carnevalsverein gibt es nicht. Die Veranstaltungen laufen in Regie des Sportvereins, beziehen aber alle Kräfte des Ortes ein und fügen so ein Ensemble, welches den Veranstaltungen in anderen Orten nicht nachsteht. Unter Spannung erwartet das närrische Publikum den Beginn des Programms. Schon der Auftritt der Mädchengarde zwang zur Wiederholung und was sie zeigten war sehr sehenswert. Eine irre Schau boten anschließend die Insassen der Anstalt mit ihrer Einstudierung, bevor Schneewittchen erschien. Die hatte es sich mondän im Sessel breitgemacht, bis sie von einem Anruf zu Shoppen abgerufen wurde. Die sieben – oder waren es gar acht – Zwerge traten in Erscheinung und nach der Rückkehr der Chefin geriet alles außer Rand und Band, dem sich sogar der als König dekorierte Prinz nicht widersetzen konnte. Fortsetzung fand das Programm mit der Erscheinung von drei Enkeln, die nach den heißen Rhythmen der Band Joke aus Hof Arme und Beine in einer Torwand wirbeln ließen. Danach sollte eigentlich die Praxis von Dr. Nuthossi als Entziehungsklinik für Beruhigung sorgen. Aber weit gefehlt, das Haus entpuppte sich mit einer Ziehungskur, der Ouzo



Nicht nur von fern, sondern auch aus nächster Nähe grüßten die Schlümpfe mit einer Abordnung von Christoph, Claudia, Michel, Thomas und Maria die Faschingsgäste am Samstag im Leubnitzer Bürgerhaus. Foto: jpk



In der Anstalt mit merkwürdigen Gestalten ging es auf der Bühne des Leubnitzer Bürgerhauses während des Faschingsprogramms an beiden Veranstaltungsabenden schon ein wenig schräg zu.

Foto: jpk

floss in Strömen. Völlige Enthemmung bot am Ende der Einstudierungen das Männerballett der „sechs fröhlichen sieben“. Mit 'Star Wars' zum Beginn des Auftritts hatte das Ende mit einem fast 'Striptease' der Herren kaum etwas zu schaffen, bot aber den Narren Gelegenheit, trotz der halbnackten Gesellen stürmisch ein dacapo einzufordern.

Simone und Sylvia zeigten sich begeistert: „Es ist immer wieder interessant, was die Leubnitzer sich einfallen lassen. Jedes Jahr gibt es andere Akkorde und man darf schon gespannt sein, was sie im nächsten Jahr ausbrüten werden.“ Und so amüsierten sich nicht nur die mit zahlreichen Narben dekorierten Narren, sondern auch Ina und Jörg Gampe als Harlekine oder eine Handvoll Schlümpfe aus den Ortsteilen beim Leubnitzer Fasching „sauwohl“, der mit einem Tanzabend bis weit in die Nacht hinein fortgesetzt wurde. jpk



In origineller Faschingsverkleidung als Harlekine waren am Samstagabend im Leubnitzer Bürgerhaus unter den Faschingsgästen beim Besuch der „Irrenanstalt“ Ina und Jörg Gampe erschienen.

Foto: jpk



Die Entziehungsklinik von Dr. Nuthossi erwies sich während des Programms zu den Faschingsveranstaltungen im Leubnitzer Bürgerhaus als feuchtfrohliche Gesellschaft in der dem Ouzo keine Grenzen gesetzt waren. Foto: jpk

Achtung – Achtung – Achtung - Achtung

Altpapiersammlung der Kita Zwergenschloss

Um unsere „Festkasse“ anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums etwas aufzubessern, wollen wir in Leubnitz Altpapier sammeln.

Wir werden am Mittwoch,
dem 19.04.2017 und am Donnerstag,
dem 20.04.2017, etwa ab 9.30 Uhr bis
11.00 Uhr und von etwa 13.00 Uhr
bis 15.00 Uhr durch den Ort ziehen
und bei den Leubnitzern klingeln.

Wir würden uns sehr freuen,
wenn Sie unsere Aktion
unterstützen würden.

Dafür schon mal ein
liebes Dankeschön.

Bitte keine Pappe!



Osterferien-Programm im Walderlebnisgarten Eich

„Die unbekannte Welt vor unserer Haustür – Auf Entdeckungsreise in den Fichtenwald“

Kommt mit uns auf Entdeckungstour und erfahrt, warum es sich lohnt, den „Baum des Jahres“ näher kennen zu lernen! Wir schauen uns die Fichte genauer an – vom Sämling bis zum starken Baum. Was können Familien an dem Tag zur Artenvielfalt in unseren Wäldern tun? Sie können einen Baum pflanzen und die Patenschaft übernehmen.

Das Ferienprogramm vom Staatsbetrieb Sachsenforst wird veranstaltet am:

Donnerstag, den 20. April von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich,
Treuer Straße

Anmeldung bitte an den Forstbezirk Plauen: (0 37 41) 104800
oder 104811, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de
Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Kindergärten, Schul-
klassen, Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für
alle anderen interessierten Besucher möglich. Die Programmin-
halte finden Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>

Nächster öffentlicher Termin mit Voranmeldung: Dienstag, den
9. Mai, 17 Uhr „Doktor Wald – Die Heilwirkungen und kulinarischen
Genüsse der Fichte und ihrer Verwandten“

Frühling auf Schloss Leubnitz am 29. April 2017 ab 10 Uhr

Ein Frühlingserlebnis für die ganze Familie!

Das Schloss Leubnitz zählt zu den schönsten im
18. Jahrhundert erbauten Herrensitzen des Vogtlandes.
Der 12 ha große Schlosspark ist malerisch gelegen und
lädt mit seinen zwei Teichen zum Spaziergang ein.

Besuchen Sie unsere aktuellen Ausstellungen:

Natur und Jagdausstellung

Löbering-Ausstellung

Geschichtsausstellung

Feierliche Übergabe der sanierten Räume –
Herrenzimmer und Salon

historischer „Weißer Saal“ (Musiksaal)

Historisches Kreuzgewölbe

mit aktueller Fotoausstellung Ralph Kunzmann „Balance-Akt“

Bau eines Insektenhotels

mit dem UmWeltWiesel - mobile Umweltbildung

Papierschöpfen und Bastelservice mit Peter's Bastelfix

- Kartoffelexperte Steffen Janke aus Schönberg

stellt verschiedene Kartoffelsorten vor
und bietet Pflanzkartoffeln zum Kauf an

sowie weitere Direktvermarkter mit regionalen Produkten



Fotos: Eigentum Fremdenverkehrsverein Rosenbach/Vogtl.
Andreas Wetzel und Silke Neidel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- hausgebackener Kuchen
- Herzhaftes vom Grill, - Getränke aller Art
- musikalische Unterhaltung mit DJ Peter

**!!! Das berühmte Universalmittel
„Leubnitzer Schlosslikör“
ist wieder vorrätig!!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.
Am Park 1 - 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Telefon: 037431/ 8 60 29

www.schloss-leubnitz.de - mail: service@schloss-leubnitz.de
www.facebook.com/Schloss.Leubnitz

Schlossnachrichten



Konzert Ostersamstag 15.00 Uhr Weißer Saal Schloss Leubnitz

Ein besonderer Termin für ein ungewöhnliches Konzert – Zwei ausgezeichnete klassische Pianisten aus Köln, der herausragende Jazzpianist Robert Lucaciu und ein Kontrabassist des Theater Plauen-Zwickau musizieren in unterschiedlichen Kombinationen. So erklingen populäre Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und Franz Schubert.

Letztgenannter gilt mit Recht als Meister des „traurigen Dur“ und „frohgemuten Moll“ und soll bei dem Kammerkonzert im Weißen Saal im Mittelpunkt stehen.

Der Ostersamstag – zwischen Karfreitagstrauer und Ostersonntagsjubel – schein genau der richtige Termin für ein Konzerterlebnis mit ganz besonderen Klängen zu sein.

Einige der wunderschönen Melodien mag der geneigte Hörer schon in anderen Instrumentationen zu kennen; soviel sei verraten – aus dem E-Dur Konzert Johann Sebastian Bachs wird der langsame Satz erklingen und auch die Schubert-Werke des Programms sind „Klassik-Hits“.

Freuen Sie sich auf herrliche Melodien in nie gehörten Klangfarben – im wie dafür geschaffenen Konzertsaal des Leubnitzer Schlosses.

Endlich wieder ein ausverkauftes Haus in Leubnitz

„Es wäre schön, wenn so etwas öfter geschehen würde“, äußerte sich Antje Nagel-Budlitz vom Schlossförderverein Leubnitz freudig über den bis auf den letzten Stuhl im Weißen Saal besetzten Platz beim Konzert „Es grünt so grün“ von Nico Müller in Begleitung von Professor Michael Schütze am Flügel. „Die Interpretation dieses Stückes hätte wohl sogar Nico überfordert, denn schließlich handelt es sich dabei um ein Terzett. Da lässt der Bariton lieber Professor Higgins aus „My fair Lady“ zu Wort kommen“, führte Schütze in den Vortrag ein.

Insgesamt war es die aufgelockerte, humorvolle Art der Einführung in die Lieder des Abends durch beide Künstler die neben der gekonnten Zusammenstellung der Beiträge großen Anklang beim Publikum fand. Stand vor der Pause die Interpretation klassischer Lieder von Johannes Brahms bis Richard Strauß im Vordergrund, waren es danach Melodien aus Musical und Operette. Nach zwei Stunden äußerte sich Familie Männel aus Plauen begeistert: „Wir sind nach dem Besuch des Weihnachtskonzerts letzten Jahres erst das zweite Mal hier und finden den Saal für die Konzerte als besonders geeignet und werden sicher wiederkommen.“ Rita Rauh aus Demeusel gestand: „Sehr oft bin ich leider nicht im Weißen Saal zu Konzerten, aber wenn das Angebot wie heute stimmt, mit Sicherheit dabei. So ein Liederabend trifft meinen Geschmack völlig.“ Als Kunstkenner äußerten sich Ingrid und Rainer Trautloff vom Hilmo-Stadl wohlwollend: „Bei einem solchen reinen Liederabend kommt es sehr auf die Auswahl und die Zusammenstellung der Titel an. Das ist Müller sehr gut gelungen.“ Und neben den Liedern waren auch die Moderationen informativ. So konnte Schütze zum Beispiel erwähnen, dass Mendelsohn-Bartholdy von Heines Gedichten sehr angetan war und einiges von ihm vertonte oder auch als erster Dirigent überhaupt gilt, der mit einem Taktstock dirigierte.

Müller und Schütze treten seit 2013 zusammen auf und gestalten mit Liederabenden eine vielleicht vom Aussterben bedrohte Spezies. Der Sänger fühlt sich bei Soloauftritten wie in Leubnitz zuhause und gestaltet solche Konzerte mit viel Liebe. Die war beim Publikum zu spüren. „Gemeinsame Auftritte sind mehr oder weniger davon anhängig, wann sich entsprechende Termine ergeben. Ich bin erst vor drei Wochen wieder aus Kalifornien zurückgekehrt, wo ich zeitweise als Gastdozent arbeite“, drückt es der Pianist aus. Und Müller ergänzt: „Nach der Ruhephase von Adoro geht es in diesem Jahr mit der Schöpfung eines neuen Albums wieder los, das wahrscheinlich vor Weihnachten auf den Markt kommen wird.“ Bodenständig wie der Bariton ist, bereitet ihm die Ausbildung junger Talente die größte Freude und es wäre ihm zu wünschen, dass es nach sieben Nominierungen für den „Echo“ auch einmal klappt, bei der Verleihung dabei zu sein. jpk



In einer sehr aufgelockerten Art brachte der Bariton Nico Müller (Rechts) in Begleitung von Professor Michael Schütze am Flügel am Samstagabend einen Liederabend aus einer gelungenen Mischung von klassischen und neueren Gesangsstücken zu Gehör. Foto: jpk

www.linde-egersgruen.de
Gasthof zur Linde
Inhaber: Lutz Jacob Egersgrün

vorher

Feiern Sie mit uns
die Einweihung
unseres neuen
Biergartens

Vom
„Nachher“
macht Euch selbst ein Bild

Mittagessen
und
Kaffeetrinken

Grill
und
Bier

Hüpfburg
und
Spielplatz

14.00-17.00
Livemusik

Party den
ganzen Tag

www.waldspitzbuben.de

1. BierGartenFest

1. Mai 2017

ab 11.00 Uhr

Postfach Blumens-Str. 91 - 07852 Pausa - Tel. 037492120595

Frühjahrsputz auf dem Kinderspielplatz



Pünktlich mit dem Frühlingsanfang beginnt auch die Spielplatzsaison in Rodau.

In den letzten Jahren wurde unter großer Mitarbeit der Eltern und Mithilfe der Freunde des neuen Spielplatzes „Am Teich“, zusammen mit der Gemeinde Rosenbach, ein neuer Treffpunkt für die jungen Familien und besonders für die Kinder geschaffen.

Nun sollen zum Beginn des Frühjahres die Spielgeräte aus dem Winterquartier heraus geholt werden, damit deren Aufbau wieder erfolgen kann. Der Rasen ist zu pflegen, das Holz am Sandkasten muss gestrichen werden und vieles mehr.



„Sternquell“ und „Bad Brambacher“ werden mit gesponserten Getränken mit der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ das Vorhaben begleiten und unterstützen.

Also: Auf zum Spielplatz, Samstag, den 08.04.2017, 9:00 Uhr, Pinsel, Besen, Harke oder Schaufel sollten mitgebracht werden. Und zum Mittag wird gegrillt: Roster gibt es, Handwerker haben immer Hunger.

Norbert Bähren
Rodau

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PFLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

*Wir schaffen
Grün!*



☎ 036645 - 2 94 34 • ☎ 0173 - 9 51 69 14

HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

ZEULENRODAER **HOLZ** FACHHANDEL
Inh. Jörg Neudeck e.K.

**Wir werden 111 -
feiern Sie mit uns!**

am 6. Mai, 9-17 Uhr:

11% Rabatt auf alles, viele Sonderangebote, Gewerbeschau und buntes Programm für Groß und Klein.

Zeulenrodaer Holzfachhandel | Binsicht 55 | 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628/60060 | Fax: 036628/60061 | www.holz-neudeck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Bürgerinitiative zum
Schutz der Natur und Umwelt
von Gold- bis Rosenbach e.V.

EINLADUNG zur Heckenpflanzung an der Streuobstwiese

WANN

Samstag, 08. April 2017

9.00 – 13.00 Uhr

TREFFPUNKT

Sportplatz Kloschwitz

ORT DER PFLANZAKTION

**Kloschwitz- Verbindungsstraße
von Kloschwitz nach Rößnitz**

DAS WOLLEN WIR TUN

- Setzen zahlreicher fruchttragender Heckensträucher
- Anbringung von Baumschutz
- Anreicherung mit Muttererde und Gießen
- Werkzeug bitte mitbringen (Spaten/Schaufel, Eimer/Gießkanne)
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Über eine rege Beteiligung
würden wir uns sehr freuen!*

„Pro VOGTLANDSchaft“ setzt Achtungszeichen



Karin Hohl (Mitte) übergab mit der Massenpetition gegen den Windkraftausbau im Dreiländereck symbolisch Dr. Matthias Röblier als Landtagspräsidenten und Kerstin Lauterbach für den Petitionsausschuss - eine Säge zur Entscheidung den mitgebrachten Kiefernast - auf dem wir alle sitzen - durchzusägen oder sich für eine Alternative zu entscheiden. Foto: jpk

Auf so wirkungsvolle Weise, dass das MDR-Fernsehen im „Sachsen-Spiegel“ am Donnerstagabend nicht umhin kam, der Aktion mehrere Minuten Sendeprogramm einzuräumen, hatte sich die Bürgerplattform „Pro VOGTLANDSchaft“ am Nachmittag im Sächsischen Landtag überraschend in Szene gesetzt. Ein Dutzend Vertreter aus allen drei Freistaaten des Vogtlandes übergaben im Landtag die Massenpetition gegen die Zerstörung der Landschaft durch den beabsichtigten Windkraftausbau im Gebiet an den Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röblier und die Vorsitzende des Petitionsausschusses Kerstin Lauterbach.

Unglaublich für das normale Geschäftsgebahren, dass der Plattform statt der vorgesehenen 30 Minuten mehr als anderthalb Stunden eingeräumt wurden ihre Argumente vorzutragen. Nach Michael Eilenberger hatte Karin Hohl als Wortführerin das Anliegen der Bürger dargelegt und wurde in der Folge von weiteren Unterstützern der Forderung, den Ausbau weiterer Windkraftanlagen im Dreiländereck zu unterbinden, unterstützt. Zum Thema Wald äußerte Dr. Matthias Röblier als Landtagspräsident abschwächend: „So schlecht stehen wir doch gar nicht da. Immerhin ist ein Drittel unseres Staates Wald und gerade hier haben wir die Fläche erweitert.“

Neben den Hinweisen auf den Schutz der Vögel durch Michael Thoß oder dem Verweis zur Förderung des Durchzugs der Wildkatze durch Ute Lange im Gebiet, fanden vor allem der Beitrag von Heike Löffler zur Bedeutung des Stopps für den aufkeimenden Tourismus im Gebiet und der durch Walter Schorsch dokumentierte ökonomische Unsinn der Form der alternativen Energieerzeugung in der von der Politik gewollten Form Gehör bei den Regierungsvertretern. Wesentlich auch der Beitrag des für Thüringen und Sachsen sprechenden Bratschisten des Leipziger Gewandhauses, der sich der Heimat auch mit den jährlichen – inzwischen zu einer internationalen Instanz gewordenen – Stelzenfestspielen sehr verbunden sieht: „Mit dem jetzigen Vorgehen sollte man für die Einwohner den Sperrzonenzuschlag wieder einführen.“

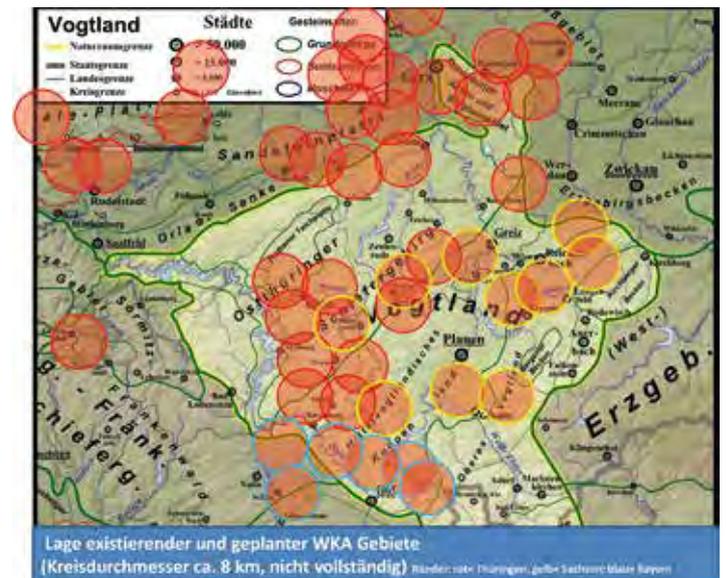


Großer Bahnhof für die Bürgerplattform „Pro VOGTLANDSchaft“ am Donnerstag im Sächsischen Landtag: Die Massenpetition zur Ablehnung der weiteren Errichtung von Windkraftanlagen wurde Landtagspräsident Dr. Matthias Röblier von Karin Hohl (links) übergeben. Foto: jpk

Als zum Abschluss der Anhörung Hohl und Eilenberger Röblier einen mitgebrachten Kiefernast und die zugehörige Säge übergaben, sollte er sich für das Absägen des Astes, auf dem wir alle sitzen oder eine Alternative dazu entscheiden. Lauterbach verwies in ihren Worten auf die bei Petitionen langsamen Mühlen des Landtags und äußerte sich letztlich zustimmend auch die in den nächsten fünf Monaten noch eingehenden Unterschriften zur Petition zu berücksichtigen.



Mit großem Einsatz war ein Dutzend Aktivisten der Bürgerplattform „Pro VOGTLANDSchaft“ am Donnerstag nach Dresden gereist, um ihre Massenpetition zur Ablehnung des weiteren Ausbaus der Windenergie im Sächsischen Landtag zu übergeben. Foto: jpk



Übersicht über alle geplanten Windkraftstandorte der drei Freistaaten – beispielsweise Langenbach mit 21 Windrädern



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen,
Tel. 03741-38 31 590

06.04.2017	14.00–16.15 Uhr	Tanztee - musikalisches Vergnügen
montags	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba für Teens, Erwachsene und Mama&Kind (außer 17.04.)
mittwochs	17.00-18.00 Uhr	Bauch, Beine & Po (außer 26.04.)
mittwochs	09.00-11.00 Uhr	Tablet- u. Smartphone Führerschein (außer 26.04.)
donnerstags	10.00-11.00 Uhr	Seniorenfitness

Renaturierung des Kulmbachs im Fokus



Begeisterung für das Vorhaben war in den Gesichtern der möglicherweise von der Maßnahme betroffenen und anwesenden Grundeigentümer Oberpirks nicht abzulesen. Thema der Zusammenkunft im Gemeindeamt Rosenbach war eine Infoveranstaltung des BUND Sachsen, mit der Renaturierung des Kulmbaches einen möglichen Korridor zur Ausbreitung der Wildkatze zu schaffen, deren Lebensräume durch die Zerschneidung der Landschaft immer weiter eingeengt wurde und letzters die Wanderungen und den Austausch der Tierart stark einschränken oder sogar verhindern. Der Termin war in Weiterführung des Arbeitstreffens im November 2015 zustande gekommen und Bürgermeister Achim Schulz stellte bei seiner Begrüßung fest, dass das Thema neben der Abwasserproblematik, der möglichen Errichtung von Windkraftanlagen im Nahbereich und dem Durch-

zug der Hochenergie-Stromtrasse durch die Ortsflur Oberpirks einen weiteren Schwerpunkt darstelle.

Die Projektkoordinatorin Rettungsnetz Wildkatze Sachsen, Almut Gaisbauer, stellte die Möglichkeiten der Schaffung eines für die Katzen möglichen Korridors vor, der als potenzielle Variante für den Übergang vom erzgebirgisch-vogtländischen Raum in die thüringer Gebiete, den Kulmbach im spezifischen Wegenetz nun an die erste Stelle gesetzt hat. Unterstützt vom stellvertretenden Vorsitzenden des BUND Sachsen, Lars Stratmann, der als Landschaftsgärtner fundierte Vorschläge vorstellte, wurde vorgetragen, mit welchen Mitteln die Rekultivierung des Kulmbaches erfolgen könne. Der heute nahezu unbemerkte Bachlauf entspringt unterhalb der Straße Mehltheuer – Bernsgrün und mündet nach anderthalb Kilometern in den Peintenbach, dem sich in diesem Bereich größere Waldflächen anschließen. Bevor er wegen der besser möglichen intensiveren Landwirtschaft vollständig drainiert wurde, war die Bezeichnung Bach zutreffend. Heute ist er im oberen Bereich öfters trocken, ist weitgehend begradigt, in den Uferbereichen mit Gitterwabensteinen verfestigt und fast vollständig vom Uferbewuchs befreit. Stratmann stellte verschiedene Modelle vor, naturnahe Verhältnisse wiederherzustellen. Ihnen gemein ist der Entzug landwirtschaftlicher Flächen in einem Streifen in Breite bis zu 50 Metern auf beiden Seiten. Dort sollten Gehölze angepflanzt werden, die den Korridor für Wildkatzen interessant machen. Ob es sich dabei um weiterhin landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich nutzbare Streifen handeln würde, wäre von den bisherigen Eigentümern ebenso zu entscheiden wie im Falle der Verpachtung oder des Verkaufs durch den Käufer. Dazu ergriff Bernd Härtel vom Staatsforst Sachsen das Wort: „Eine forstliche Nutzung ist nur denkbar, wenn der gesamte Streifen eine Einheit bildet und wir dann auch die permanente Pflege übernehmen würden.“ Äußerungen der Eigentümer eventuell Teile ihres Grundes zur Verfügung zu stellen, gab es keine. jpk



Die Projektkoordinatorin Sachsen für die Wildkatzenproblematik; Almut Gaisbauer, stellte den Teilnehmern des Infoabends „Renaturierung des Kulmbaches“ mögliche Alternativen dazu vor.

Foto: jpk



Lars Stratmann, Landschaftsgärtner und stellvertretender Vorsitzender des BUND Sachsen, veranschaulichte das Vorhaben, den Kulmbach in Oberpirk zu renaturieren an Hand einer alten Flächekarte mit dem natürlichen Verlauf.

Foto: jpk

WIR WÜNSCHEN IHNEN ERHOLSAME OSTERFEIERTAGE!



AUTOHAUS Maul & Hoyer
rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner

Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 01.04.** 5. Pausaer Erdachsenlauf
Start: Laufstrecken:
10.00 - 11.30 Uhr - Bambinilauf bis Jahrgang 2011 - 400 m - 10.00 Uhr
 - Kinder bis Jahrgang 2007 - 1500 m - 10.15 Uhr
 - Kinder bis Jahrgang 2001 - 2500 m - 10.30 Uhr
 - Halbmarathon - 21 km - 11.00 Uhr
 - alle Altersklassen - 10 km - 11.10 Uhr
 - Jedermannslauf - 5 km - 11.20 Uhr
 - Nordic Walkin - 5 km u. 10 km - 11.30 Uhr
 Start und Ziel: Pausa, Schule, Kinderläufe & Bambinilauf finden im Gewerbegebiet Pausa statt. 5km, 10km und 21km Lauf finden in und um Pausa statt. Kinderbetreuung im Hort möglich! (Schulturnhalle belegt)
- 01.04.** Frühlingstanz mit Steffen Wolf, Gasthof zur Linde Ebersgrün
19.00 Uhr
- 02.04.** Vogelstimmenwanderung ab Museumshäuschen Krebs
10.00 Uhr
- 02.04.** Oster- & Frühlingmarkt, Burgsteinruinen Krebs
13.00 Uhr
- 06.04.** Vortrag zum Thema: „Weltumradlung“ von Herrn Ronald Prokein aus Rostock, Pausaer Heimateck, Neumarkt 3A
19.30 Uhr
- 07.04.** Buchlesung „Von Budapest nach Paris“ mit Roland Born, Rolf-Jürgen Grimm und Hartmut Büttner, Mühltruff, Schloss, Kaminzimmer
19.00 Uhr
- 08.04.** Markttag in Unterreichenau, Gelände der Agrargenossenschaft
9-13 Uhr
- 08.04.** Wir pflanzen eine Wildsträucherhecke um die Streuobstwiese Kloschwitz, Treffpunkt: Sportplatz Kloschwitz
9 - 13 Uhr
- 09.04.** Osterbrunnenfest Schneckengrün, Feuerwehrhaus und Dorfplatz
14-19 Uhr
- 09.04.** Motorradausfahrt, Treff Vereinsgelände Gutenfürst
12.04. Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Pausa, Start am Markt
09.00 Uhr
- 13.04.** Osterfeuer, Vereinsgelände Gutenfürst
14.04. Passionsmusik, Pausa, St. Michaeliskirche
14.00 Uhr
- 15.04.** Jährliches Traditionsturnier im Tischtennis; 35. Osterturnier, Mühltruff, Turnhalle
08.30 Uhr
- 15.04.** Konzert im Schloss Leubnitz - Peter Skamletz und Freunde "Frühlingsklänge", Schloss Leubnitz, Weißer Saal
15.00 Uhr
- 15.04.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn - Karsamstag, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, Schönberg (Vogtl.) -Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
siehe Fahrplan
- 16.04.** Ostermette "Wie geschrieben steht", Pausa, Friedhofskapelle
06.00 Uhr
- 17.04.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn - Ostermontag, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, Schönberg (Vogtl.)-Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
siehe Fahrplan
- 17.04.** Flügeldrehen an der Windmühle Syrau
11-16 Uhr
- 22.04.** Frühlingmarkt, Schmierstüb ab 15.00 Uhr geöffnet, Pausa, Markt - rund ums Rathaus
10.00 Uhr
- 22.04.** Pausaer Wandertag „Rund um die Erdachse“ 2017, Strecke: 9, 12 u. 18 km, Pausa, Start: Heimateck
9 - 10 Uhr
- 22.04.** Konzert mit den Orange Voices, Kirche Schwand
17.00 Uhr
- 23.04.** 7. Pausaer Präsentationslauf für historische Renn- und Sportfahrzeuge, Pausa, Gewerbegebiet
08.00 Uhr
- 23.04.** Passionsspiel, Ebersgrün, Kreuzkirche
10.00 Uhr
- 26.04.** Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Pausa, Start am Markt, mit Pkw
09.00 Uhr
- 28.-30.04.** Deutsche Meisterschaften RINGEN der Männer, Griechisch/römischer Stil, Sporthalle der BSZ „Anne Frank“/Einheits-Arena, Wieprechtstr. 11 Plauen
siehe Veröffentlichungen
- 29.04.** Frauenfrühstück. Es spricht Frau Dr. Christa-Maria Steinberg aus Limbach-Oberfrohna zum Thema: „Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“. Zur Veranstaltung gibt es Buffett, Musik und Kinderbetreuung. Der Eintritt beträgt je 9,50 €. Es wird um Voranmeldung bis 25.04.2017 gebeten, Unterreichenau, Saal der Agrargenossenschaft
09.00 - 11.45 Uhr
- 29.04.** Frühlingstfest auf Schloss Leubnitz
10.00 Uhr
- 30.04.** Bläsermusik zur Jahreslosung mit den Posaunenchor Pausa-Mühltruff und Schleiz, Pausa, St.-Michaeliskirche
17.00 Uhr
- 30.04.** Vorabend 1. Mai mit dem Männerchor "Liederkranz" 1838 Rodau e.V., Dorfplatz Rodau
18.00 Uhr
- 30.04.** Maibaumaufstellen mit Höhenfeuer, alle Ortsteile bitte jeweilige Aushänge beachten
ab 18 Uhr
- 01.05. - 15.10.** Lasershow in der Drachenhöhle Syrau - bei jeder Führung tägl. 9.30-17.00 Uhr
- 01.05.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn - Tag der Arbeit, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, Schönberg (Vogtl.) -Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
siehe Fahrplan
- 01.05.** Preiskegeln, Frühschoppen, gemütliches Beisammensein für Jung und Alt, ab 18.30 Uhr Auswertung Preiskegeln und offene Stadtmeisterschaft, Pausa, Kegelbahn
10.00 Uhr
- 01.05.** 1. Biergartenfest – Einweihung des neuen Biergartens, Gasthof Zur Linde, Ebersgrün
11.00 Uhr
- 01.05.** Skatturnier, Mehrzweckhalle Reuth
14.00 Uhr
- 06.05.** Frühlingskonzert des Gesangverein, Pausa, Rathaus, Rathausaal
17.00 Uhr
- 07.05.** Jubelkonfirmation in Pausa, St.-Michaeliskirche
14.00 Uhr
- 07.05.** Konzert Chursächsische Cafemusik Bad Elster „Sonne, Mond und Sterne“, Pausa, Rathausaal
17.00 Uhr
- 07.05.** Vogelstimmenwanderung, Wanderung mit Vogelbeobachtung auf der Strecke Pausa-Bad Linda-Unterreichenau-Pausa (Gesamt ca. 5 km), Dauer: ca. 3,5 Std., bitte ohne Hund, Pausa, Treff: Rathaus
06.00 Uhr
- 13.05.** Markttag in Unterreichenau, Gelände der Agrargenossenschaft
9 - 13 Uhr
- 13.05.** Junge-Talente-Konzert im Schloss Leubnitz - Nachwuchskünstler stellen sich vor
15.00 Uhr
- 13.05.** Feldscheunen Party, Feldscheune Rodersdorf
20.00 Uhr

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte....“

*Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.“*



Was liegt näher, als sich auf die Suche nach den Veilchen in unserer wunderbaren Heimat zu machen. Viele Veranstaltungen laden dazu im April hinaus ins Grüne.

Bereits am 02. April lädt der Verein BurgsteinErleben e.V. in die Burgsteinruine zum Frühlingmarkt ein. Um 10 Uhr geht es schon ab dem Museumshäuschen mit einer Vogelstimmenwanderung los. Zu Ostern rollt wieder die Wisentatalbahn durch das Land. Im Hermann – Vogel – Haus in Krebses und an der Windmühle Syrau beginnt die Saison. Bei Letzterer mit einem in Gang setzen der Windmühlenruten. Außerdem möchten wir unserem Müllerburchen noch eine Müllerin an die Seite geben, die uns bei der Bewerbung unserer Region unterstützen wird.

Die Amtseinhebung der Müllerin findet am Ostermontag von 11 – 12 Uhr an der Windmühle in Syrau statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Schon am Ostersonntag lädt der Förderverein Freunde des Leibnitzer Schlosses e.V. um 15 Uhr zum traditionellen Osterkonzert in den Weißen Saal ein. Eine Woche nach Ostern am 22.04. veranstaltet die Stadt Pausa – Mühltröfje gemeinsam mit den Vereinen den Pausaer Frühlingmarkt und die Frühlingwanderung um die Erdachse.

Also liebe Leser! Schauen Sie in die Veranstaltungskalender hier in den Ortszeitungen oder auf unseren Homepages und dann nichts wie raus, den Frühling genießen! Vielleicht ergeht es Ihnen dann auch wie Eduard Mörike: „— Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling ist 's! Dich hab' ich vernommen!“

Heike Löffler, FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

Woche der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung steigt im Wonnemonat Mai

Vielfältiges Mittmachprogramm wartet auf die Besucher

Der Beirat für Menschen mit Behinderung des Vogtlandkreises bereitet bereits jetzt die vielfältigen Veranstaltungen anlässlich der „Woche der Begegnung“ vor, die vom 2. bis 6. Mai in Plauen stattfindet.

Fünf Tage lang geht es unter anderem um verschiedene Themen wie beispielsweise „Beruf und Arbeit“. Ein Kinoabend, Musik, Tanz, Gesang und Unterhaltung und ein tolles Bühnenprogramm, stehen aber genauso auf der Tagesordnung.

Ein Fußballturnier und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens sind ebenfalls möglich. Auf einer Führung durch den Baumpark (Arboretum) wird die Barrierefreiheit getestet, genauso wie auf Wanderstrecken an der Talsperre Pöhl, stellt die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Seniorenbeauftragte im Vogtlandkreis Dagmar Nauruhn Auszüge aus dem Programm näher vor. Eine Messe der Vielfalt im Landratsamt mit Infoständen, Präsentationen, Assistenzhunden, Infobus Blickpunkt Auge, Rollstuhlparcour, Spielmobil und vielem mehr, rundet die Begegnungswoche ab. Außer den Wanderungen finden alle Veranstaltungen in der Stadt Plauen statt. Eingeladen und willkommen sind aber Teilnehmer aus dem gesamten Vogtlandkreis. „Wir möchten gemeinsame Erlebnisse schaffen, Vorurteile abbauen und Menschen mit und ohne Behinderung zu Mitgestaltung und Teilnahme einladen“, macht Nauruhn Lust auf die Woche.

Weitere Ideen und Vorschläge nimmt sie unter der Mail-Adresse nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de und unter Telefon 03741/300-3399 entgegen.

Bosnienreise hat Bewusstsein verändert

Der Durch meine Bosnienreise hat sich bei mir ein Bewusstseins-sprung vollzogen. Es war eine Reise in das Land, die Vergangenheit und gleichzeitig in mein Unterbewusstsein“, sagt Sonja

Schaarschmidt, die über die Reise nun auch ein Buch veröffentlicht hat. Die Reise erlebte die als Tätowiererin und Heilerin tätige Frau aus Drochaus 2015 in Begleitung ihrer Ausbilder zur Geistigen Heilerin vom Institut für Geistiges Heilen und Bewusstseinsentwicklung Karlsruhe. Die Ausbildung schloss sie bereits 2012 ab. Das Buch „Bewusstseinsprung in Bosnien“ führt den Leser in eine mystische, teils spirituelle Welt, Unbekanntes kennen, verstehen und empfinden zu lernen. Kernpunkt ihres Aufenthalts waren drei benachbarte Berge in der Nähe der Stadt Visovo nördlich von Sarajevo. Gegnern seiner Theorie fehlt dafür der wissenschaftliche Nachweis. Neben der pyramidenähnlichen Gestalt der Berge, der größte hat immerhin eine Höhe von 220 Metern und gilt als „Pyramide der Sonne“, ist ihre Lage zueinander in einem gleichseitigen Dreieck auffällig, so dass von einer Absicht ihrer Erbauung ausgegangen wird. In den Bergen finden sich neben Höhlen und Tunnels auch Ausgrabungsstellen, die den Nachweis der Erbauung durch Außerirdische erbringen sollen. Schaarschmidt hat während ihrer Reise erlebt, dass an der Spitze der Sonnenpyramide ein Energiestrahle austritt, der ihr fühl- und messbare Energien vermittelt hat. Mit fiktiven Begleitern beschreibt sie die drei Pyramiden und einen in der Nähe befindlichen Tumulus (Grabhügel) und führt in die Historie ihrer angenommenen Erschaffung und Nutzung ein. Der Leser wird in die Höhlen und Tunnelsysteme der Pyramiden mitgenommen, deren Existenz sie aus ihrer Sicht beschreibt. Trotz dieses den zentralen Punkt des Buches bildenden Erlebnisses beschreibt die Autorin viele besuchswerte Stellen des Landes. Sie begibt sich zu den berühmten Wasserfällen von Kravica, genießt die bosnische Landschaft mit ihren vielfältigen Kulturstätten und beschreibt ihre Reisen in den Wallfahrtsort Medugorje, wo jährlich die Mutter Jesu erscheint, und in die international durch die Zerstörung der Bogenbrücke über die Neretva während des Balkankrieges 1993 bekannt gewordene Hauptstadt der Herzegowina, Mostar. „Mit meinem Buch möchte ich versuchen, das Interesse des Lesers für einen Besuch des Landes zu wecken und an den von mir besuchten Orten nachzuvollziehen, was ich selbst erlebt habe“, erklärt die Autorin. jpk



Sonja Schaarschmidt aus Drochaus betreibt neben einem Tattoo-Studio eine Praxis als Geistige Heilerin; in diesem Zusammenhang ist sie mit einem Buch über eine Reise nach Bosnien in die Öffentlichkeit getreten. Foto: jpk

Lichtbilder-Vortrag



Tauchen Sie ein in eine Bilder- und Gefühlswelt etwas anderer Art

Vorankündigung zum Lichtbilder-Vortrag über Bosnien und die größten Pyramiden der Welt.

Am **5. Mai** lade ich Sie nach **Drochaus** in den Saal zu einen Vortrag über meine **Bosnienreise** mit eingebauter **Teilleistung** meines geschriebenen Buches herzlich ein.

Beginn 19:30 Eintritt 5,- Euro

Es freut sich Sonja Schaarschmidt

Allen meinen Kunden und Klienten wünsche ich ein wunderschönes Osterfest.

Sonny's Tattoos und Heilpraxis Seele der Sonne



Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
02.04.2017 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs-GD	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
09.04.2017 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Jubel- konfirmation			09.30 Uhr Gemeinschaft
14.04.2017 Karfreitag	09.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Abendmahl	15.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl	10.00 Uhr Abendmahl	
16.04.2017 Ostersonntag	10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		
17.04.2017 Ostermontag		10.00 Uhr Familien- gottesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst	
23.04.2017 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst
30.04.2017 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		14.00 Uhr Konfirmation	10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs-GD	10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
07.05.2017 Sonntag	10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs-GD	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	14.00 Uhr Konfirmation			09.30 Uhr Gemeinschaft

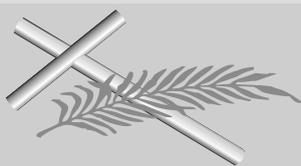
ARBEITSEINSATZ
auf dem Friedhof in Syräu am 06.04.2017
um 16.30 Uhr!

**Frühlingskonzert in der Kapelle
Christi Himmelfahrt in Kauschwitz**
am 23.04.2017 um 15.00 Uhr mit
anschließendem Kirchenkaffee!

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 004

ACHTUNG!
- neue Rufnummer -

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Jungschar in Leubnitz

am 29.04.2017 von 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus

"Dem Leben auf der Spur"

Die Abende im Rahmen des "Stufen des Lebens" - Kurses sind am 05.04., 12.04. und 19.04.2017 jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rodau.

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz: Donnerstag, 13.04. 14.30 Uhr Pfarrer Zaumseil
Schneckengrün: Montag, 03.04. 14.00 Uhr Pfarrer Kreßler
Oberpirk: Donnerstag, 06.04. 19.30 Uhr Pfarrer Zaumseil
Drochau: Freitag, 07.04. 19.30 Uhr Pfarrer Kreßler

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Frauentreff Syräu/
Kauschwitz: Mittwoch, 05.04. 14.00 Uhr Pfarrer Kreßler
Seniorenkreis: Mittwoch, 19.04. 14.00 Uhr
Syräu: Freitag, 21.04. 18.00 Uhr Gospelchor
Syräu: Samstag, 22.04. 12.00 Uhr Gospelchor

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau: Mittwoch, 12.04. 15.00 Uhr Pfarrer Zaumseil
Tobertitz: Dienstag, 04.04. 14.30 Uhr Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)
im Pfarrhaus Rodau: Mittwoch, 12.04./26.04. 19.30 Uhr
Bibelstunde Schönberg: Mittwoch, 19.04. 19.30 Uhr
Frauenstunde Schönberg: Mittwoch, 05.04. 15.00 Uhr
Frauengesprächskreis: Montag, 03.04. 19.00 Uhr
EC Jugendkreis ab 7. Klasse: Donnerstag,
13.04./27.04. 18.00 Uhr

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis: Dienstag, 04.04. 14.00 Uhr
Frauenkreis: Dienstag, 02.05. 14.00 Uhr

Das Osterlachen

Ein Tourist will eine Kirche besichtigen.
Als er sie betritt, predigt der Pfarrer gerade.
Der Mann fragt einen der andächtigen Zuhörer: "Ist er schon lange da?" und zeigt dabei auf die Kanzel.
"Unser Pfarrer? Sicher! Schon seit vierzehn Jahren..."
"Na, dann kann ich ja warten; dann muss er ja bald fertig sein."

Damit das Eisbein mit Sauerkraut rechtzeitig auf den Sonntagsstisch kommen kann, trifft die Hausfrau vor dem Kirchengang dafür noch schnell ein paar Vorbereitungen. Ein Blick auf die Uhr sagt ihr, dass sie sich spüten muss. Schon in Hut und Mantel, hebt sie ein letztes Mal den Deckel vom Topf; dann rennt sie los. Als sie in der Kirche angelangt, spielt man bereits das Eingangsglied. Sie hastet zu ihrem Stammplatz und greift in die Handtasche nach ihrem Gesangbuch. Aber statt des Gesangbuches hält sie plötzlich eine Speckschwarte in den Händen. "Verdammt noch mal", entfährt es ihr, "da habe ich wohl das Gesangbuch ins Sauerkraut geworfen."

WARNSCHILD Einige Mädchen und Jungen lassen sich die leuchtend roten Äpfel aus dem Pfarrgarten schmecken. Der Pfarrer, der das zufällig entdeckt, eilt empört in den Garten.

Die Diebe sind natürlich längst entwischt. Deshalb bringt der Pfarrer ein großes Schild am Apfelbaum an:
"Der liebe Gott sieht alles."
Am nächsten Tag liest er darunter:
"Aber er verrät uns nicht."

Der Küster traut seinen Augen nicht. Frau Maier kniet andächtig in der Bank, vor sich ein Gebetbuch und obenauf - das Gebiss.

"Es stört wohl beim Beten?" fragt er interessiert.

"I wo, das Gebiss gehört meinem Emil. Der frisst mir doch sonst inzwischen zu Hause die Rouladen auf."

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie
Pfr. Michael Kreßler & Pfr. Rainer Zaumseil

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

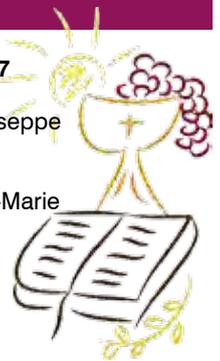
Unsere Konfirmanden 2017 in Rodau und Syrau

Rodau - 30.04.2017

Baumgärtel, Emma
Frank, Maximilian
Hermann, Klara
Künzel, Lorenz
Peetz, Willy
Schuster, Julia
Seifert, Annabell
Seifert, Leon
Staudacher, Alena
Wetstein, John
Zurawski, Julian

Syrau - 07.05.2017

Eisenschmidt, Giuseppe
Jeschke, Nic
Meinel, Hannah
Nürnberger, Stella-Marie
Scherf, Lina
Schmidt, Aaron
Seiler, Vivian
Vogel, Patricia



Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Danksagung

Ich danke Euch, weint keine Tränen,
es geht mir gut, wo ich jetzt bin.
(Amigos)

Friedhold Schuster

* 30.08.1941 † 08.02.2017

Vielen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Verlust der uns getroffen hat.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Phönix-Seniorenresidenz, dem Blumenfachgeschäft „Calla“ in Syrau, dem Trauerredner Herrn Lange für seine Worte zur Trauerfeier und dem Bestattungsdienst Marion Todt für die gute Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Renate
sein Sohn Andreas mit Familie

Syrau, im März 2017

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook
Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook
Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz
Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Familienreise in den Herbstferien 2017

Korfu vom 30.09.-14.10.2017

Die grüne Perle im Mittelmeer – bietet eine Vielzahl an höchst unterschiedlichen Landschaften. Der ideale Ort für Familienurlaub, Erholung am Strand, Kulturliebhaber, Natur- und Sportfreunde.

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Oelsnitz & Plauen zum Flughafen Nürnberg u. zurück
- 14 Übernachtungen im Grecotel „Daphnila Bay Thalasso****+“
- Strandhotel mit vielfältigem Familien- und Sportangebot
- Alles Inklusive mit nationalen/internationalen alkoholischen/ nicht alkoholischen Getränken
- Badetücher, Liegen am Pool und Strand inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Kerstin Rau

Frühbucherpreis bis 24.04.2017

Preis pro Erw. im Bungalow ab **1.216,- €**

Kinderfestpreis gestaffelt bis 14 Jahre ab **224,- €**

Ein frohes und friedliches Osterfest wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr Reisebüro Koczy

Sie sparen mind. **287,-€** pro Reisenden

Reisepreis ab 25.04.2014
Pro Erw. im Bungalow ab **1503,-€**

Erleben Sie den Frühling mit unseren Busreisen!

April 2017

- Provence und Camargue „Leben wie Gott in Frankreich“
17.04.-23.04. 7 Tage ab 869 €
- Einen Tag in Leipzig
18.04. 1 Tag ab 28 €
- Leipzig ZOO
18.04. 1 Tag ab 45 €
- Frühlingszauber am Gardasee
18.04.-21.04. 4 Tage ab 419 €
- Holland mit Blumencorso
19.04.-22.04. 4 Tage ab 419 €
- Allianz Arena und FC Bayern Erlebniswelt
20.04. 1 Tag ab 59 €
- Potsdam – Tulpenfest im Holländischen Viertel
22.04. 1 Tag ab 52 €
- Holland mit Blumencorso
22.04.-25.04. 4 Tage ab 419 €
- Bad Füssing - Quelle der Gesundheit
23.04.-30.04. 8 Tage ab 329 €
- Sektkellerei Rotkäppchen & Naumburg
25.04. 1 Tag ab 65 €
- Nudelfabrik Riesa & Meißen
27.04. 1 Tag ab 49 €

- Budapest - Frühling in der Donaumetropole
28.04.-01.05. 4 Tage ab 299 €
- Heidelberg & romantische Weinstraße
29.04.-01.05. 3 Tage ab 269 €
- Altmühltal – Greifvogelschau und Kloster Weltenburg
30.04. 1 Tag ab 59 €

Mai 2017

- Südtirol mit dem E-Bike entdecken
30.04.-04.05. 5 Tage ab 519 €
- Frühlingszeit-süße Zeit in Südtirol
30.04.-04.05. 5 Tage ab 389 €
- Flottenparade in Dresden
01.05. 1 Tag ab 29 €
- Berlin-IGA „Ein MEHR aus Farben“
01.-02.05. 2 Tage ab 149 €
- Passau - die Drei Flüsse Stadt
02.05. 1 Tag ab 55 €
- Wörlitzer Park
04.05. 1 Tag ab 65 €
- Hamburg zum Hafengeburtstag
04.-07.05. 4 Tage ab 419 €

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht



Veranstalter: TUI, Busunternehmen Fröhlich

Zwischenverkauf vorbehalten

Veranstalter: Weiherer-Reisen

Anwandern am Kammweg

Am 1. Mai findet das traditionelle Anwandern am Kammweg Erzgebirge-Vogtland statt – dieses Jahr zum ersten Mal im Vogtland! Die Stadt Schöneck lädt ein, auf fünf verschiedenen geführten und ungeführten Touren die waldreiche Landschaft rund um Schöneck und Teile des Kammwegs zu entdecken. Die Touren haben eine Länge zwischen 2,5 und 14 Kilometern, und auch eine für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignete Wanderung wird dabei sein. Veranstalter ist die Stadt Schöneck in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Schöneck e.V. – Wandergruppe, dem Tourismusverband Vogtland e.V. und dem Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Der insgesamt 285 Kilometer lange Kammweg Erzgebirge-Vogtland ist einer von fünf zertifizierten „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“ in der Region Vogtland. „Dachs statt Dax. Einsteigen und abschalten“ lautet das Motto des Kammweges, der Naturerlebnis und Entspannung pur verspricht. Der durch drei Bundesländer und vielfältige Landschaftsstriche führende Wanderweg ist so vielfältig und beschaulich, dass selbst Workaholics hier die Abwechslung und Ruhe finden, die sie brauchen. Beginnend im Osterzgebirge, zieht sich der Wanderweg durch das Vogtland, bevor er in Thüringen an den Rennsteig führt. Klassischerweise wird der Weg in 17 Tagesetappen erwandert, je nach Kondition und Urlaubslänge kann jedoch beliebig variiert werden.

Das Anwandern am 1. Mai kann also auch zum „Reinschnuppern“ in den Kammweg Erzgebirge-Vogtland genutzt werden.

Weitere Veranstaltungen zum Anwandern finden neben Schöneck/Vogtland auch in Alternberg und Olbernhau im Erzgebirge statt.

Detaillierte Informationen unter www.kammweg.de und www.vogtland-tourismus.de

Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (Naturschutzberatung)

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- **Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten**
- **schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen**
- **detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Ackermaßnahmen und Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)**

Die Beratung ist kostenlos.

Für diese und weitere Informationen stehen wir Ihnen als Naturschutzberater unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Heike Rossa 03735/66812-31 oder 0176/67590303

Marina Bachmann 03735/66812-31 oder 01520/2919762

email: info@lpv-poberschau.de

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag	7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von 18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

Urlaub: 18.-21.04.2017

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr

sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Karfreitag	14.04.17 13.00 - 16.00 Uhr
Ostersamstag	15.04.17 13.00 - 16.00 Uhr
Ostersonntag	16.04.17 13.00 - 16.00 Uhr
Ostermontag	17.04.17 13.00 - 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 18. April	OT Mehltheuer	09.30 – 11.00 Uhr
	OT Schönberg	12.00 – 12.30 Uhr
	OT Leubnitz	13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten

zusätzlich für die Anzeigen von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

www.rosenbach.de

Tourenplan Schadstoff-Mobil 2017

Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Rodau	Wartehalle „Zum Eichicht“	27.04.2017	17.30 – 18.00 Uhr
Oberpirk	Feuerwehrhaus	28.04.2017	13.00 – 13.30 Uhr
Drochaus	Dorfplatz	28.04.2017	13.45 – 14.15 Uhr
Demeusel	Dorfplatz	28.04.2017	14.30 – 15.00 Uhr
Fasendorf	Dorfplatz	28.04.2017	16.15 – 16.45 Uhr
Leubnitz	Dorfplatz	28.04.2017	15.15 – 16.00 Uhr
Mehltheuer	Friedensstr./ Schule	28.04.2017	17.00 – 17.30 Uhr
Rößnitz	Gutshof	02.05.2017	16.45 – 17.15 Uhr
Schneckengrün	Dorfplatz	02.05.2017	17.30 – 18.00 Uhr

Die Orte Fröbersgrün, Schönberg, Syrau, Unterpirk werden vom Schadstoffmobil im Oktober angefahren.

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 07. / 21. April 2017 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,
 Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer,
 Oberpirk, Rodau, Rößnitz,
 Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 06. / 20. April 2017 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 12. / 26. April 2017 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 10. / 24. April 2017 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 13. / 27. April 2017 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz
 Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 12. / 26. April 2017 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 10. / 24. April 2017 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,
 Fasendorf, Oberpirk, Schönberg
 Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 13. / 27. April 2017 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Rößnitz,
 Schneckengrün



AP Cosmetic

Kosmetik & Fußpflege
Nagelstudio
Andrea Pallat

Siedlung 6 – 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
 Telefon: 037431 - 8 78 31 - Mobil: 0162 - 4 13 97 99
www.ap-cosmetic.de

Das Beste ist,
wenn andere es sehen!



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. April - 15. Mai 2017

Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf

13.05. zum 75. Geburtstag Tomuschat, Hans-Jürgen

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

20.04. zum 80. Geburtstag Rechenbach, Harald

21.04. zum 80. Geburtstag Gerbert, Anni

27.04. zum 80. Geburtstag Ehrhardt, Monika

30.04. zum 80. Geburtstag Müller, Edith

07.05. zum 85. Geburtstag Spitzner, Anita

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

10.05. zum 80. Geburtstag Müller, Lieselotte

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

19.04. zum 75. Geburtstag Schmidt, Trude

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

16.04. zum 70. Geburtstag Rösch, Manfred

09.05. zum 75. Geburtstag Rühlemann, Kurt

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

07.05. zum 85. Geburtstag Herr Kelz, Helmut

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

21.04. zum 75. Geburtstag Brauner, Peter

21.04. zum 90. Geburtstag Rau, Lisa

25.04. zum 75. Geburtstag Neupert, Gerlinde

06.05. zum 70. Geburtstag Hartmann, Madeleine

06.05. zum 85. Geburtstag Mai, Christian

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Kuchen – Torten – Partyservice

Unsere Preise? ...absolut günstig, rufen Sie an!



www.katrins-kuchen.de

Ich wünsche meinen Kunden
FROHE OSTERN.

Katrin Schuster

Konditormeisterin

Vorstadt 44 | 07952 Pausa

Tel: 037432-22067

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässige flexible Mitarbeiter

im Außendienst, die offen für Bereitschaftsdienst sind und uns stundenweise unterstützen sowie einfühlsame/n Mitarbeiter/in im Innendienst bei Bedarf als Vertretung.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:

Bestattungsunternehmen Manfred Ballach
Plauensche Straße 11-15, 07952 Pausa

Wir suchen ab sofort
zur Verstärkung unseres Teams

- **Monteur** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)
- **Auszubildende** zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt!

WOLF GmbH

SANITÄR - HEIZUNG - KLEMPNEREI

K.-Liebknecht-Str. 6, 08548 Rosenbach/OT Syrau
Tel. 037431/3382, info@wolf-syrau.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“ erscheint am Samstag, den 6. Mai 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 24. April 2017.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

Spontan eingeladen? Immer aufgeladen!

Weitere Info's
finden Sie hier >



PHONAK
life is on



Hörgeräte mit 24 h Lithium-Ionen-Akku. Jetzt bei uns testen!

Aus vielen Produkten in unserem Alltag sind **leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus** und deren einzigartigen Vorteile nicht mehr wegzudenken. Diese **komfortable und umweltfreundliche Lösung** steht jetzt auch Hörgeräteträgern zur Verfügung. Regelmäßige Batteriewechsel gehören mit den wiederaufladbaren Hörgeräten von Phonak der Vergangenheit an.

- Einfach aufladen für 24 Stunden einzigartigen Hörgenuss
- Flexible Ladeoptionen - auch für unterwegs
- Überlegene Hörleistung und automatische Anpassung der Hörgeräteeinstellungen an die erkannte Hörumgebung
- **Hörsysteme ab 0,-€ Zuzahlung** zzgl. gesetzliche Zuzahlung in Höhe von 10 Euro je Ohr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HÖRGERÄTE
EHNERT 

Filiale Plauen
Nobelstraße 1
Tel.: 03741 / 2804 44

Mo. – Fr.
09:00 – 13:00 Uhr
und
14:00 – 18:00 Uhr